

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/8 80 06-3 · Fax: 06151/8 80 06-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 1

23. Januar 2009

18. Jahrgang

Hoffnung für das Hochschulbad



AUF EIS GELEGT. Zumindest im laufenden Jahr wird die Inbetriebnahme des stark renovierungsbedürftigen Freibads im Hochschulstadion nicht stattfinden. „Uns fehlt noch immer ein Millionenbetrag“, verkündete TU-Kanzler Manfred Efinger gegenüber dieser Zeitung, so dass der Badebetrieb zumindest in diesem Jahr pausieren muss. Geschätzte fünf Millionen Euro sind nötig, um das marode Bad und die dazugehörigen Gebäude wieder auf Vordermann zu bringen. Dennoch setzte in der Diskussion dieser Tage Tauwetter ein. Ob und wie die Sanierung zu schultern ist, lesen Sie auf Seite 6 dieser Ausgabe.

(Bild: Sandra Berlieb)

Kindersachen

(ng). Morgen (24.) findet in der ev. Petrusgemeinde, Gemeindehaus, Eichwiesenstraße 8, von 14-17 Uhr ein Kindersachenflohmarkt mit Kleidung, Spielsachen, Büchern, MCs, CDs und Faschingskostüme. Infos unter 06151-3963086.

AUS DEM INHALT

Darmstadt / Berlin
Heini Hausmann und
Karl-Heinz Salm geehrt 2



Heimstättensiedlung
Neujahrsempfang bei
der Siedlergemeinschaft 2

Darmstadt
Hochschulbad 2009 gibt's
kein Badevergnügen 6

Darmstadt
Rückblick auf die
Landtagswahl 8

SONDERSEITEN

Narrenspiegel 5

Ihr Zuhause 10

Wir backen gerne!



Rolf Pawellek, Backstubeleiter,
seit 30 Jahren bei uns beschäftigt

Maller
BÄCKEREI & KONITOREI

Hauptgeschäft: Grafenstr. 37 | 64283 Darmstadt | 06151 - 200 93
Filialen: Roßdörfer Str. 52 | Heidelberger Str. 44 | Dieselstr. 2

Die Marke unter
den Maklern

Schützenstraße 8 · 64283 Darmstadt
Telefon 06151-101 67 69
www.engelvoelkers.com/darmstadt · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

Seidenmalerei im Forstmeisterhaus

(ng). Ein neuer Kurs im Forstmeisterhaus bietet Kindern von 6-12 Jahren die Möglichkeit, Ideen und Phantasien festhalten und sichtbar zu machen. Seidenutensilien wie Kissenbezüge, Schals oder Tücher werden bemalt. Ihr werdet staunen, wie die Farben ineinander verlaufen. Der Kurs findet an sechs Montagen (22.02.-16.03.) jeweils von 15-16.30 Uhr statt. Kosten: 30 Euro inkl. Material. Anmeldung unter Telefon 06151-63278.

**Waschen,
schneiden,
fönen € 25,-**

Angebot gültig vom 24.1.-7.2.2009



Moltkestraße 36 · Darmstadt
Tel. 0 61 51/6 17 47
Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.30 - 18 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr

FLUGHAFEN TRANSFER 06151-9186931

Sie können sich auf uns verlassen.
24 Stunden täglich - 7 Tage in der Woche!
Moderne Fahrzeuge (mit Klimaanlage, Sitzheizung, Autotelefon)
bringen Sie zum Flughafen und holen Sie von dort wieder ab.

GÜNSTIGE FESTPREISE! Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung
ABA TRANSFER · Inhaber D. Bozic · Goethestraße 16A · 64285 Darmstadt

**FLUGHAFEN
TRANSFER 0176-43029386**

Komm' ins Warme!

**ANTIK
Lokales**

HEIDELBERGER LANDSTR. 200
DARMSTADT EBERSTADT
TELEFON 97146

Romantisch, gemütlich, urig
120 Pizzen, Salat, Nudeln, Schnitzel

cardsandmore24

Einfach. Gut.

z. B. 1.000 Handzettel € 43,-
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier

Preise zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Wir sind Ihr Makler

Seit 30 Jahren
in Darmstadt.
Seit 15 Jahren
in Bessungen.

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 33 07

Ihr Mercedes-Benz
Partner in Pfungstadt.

Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:
Neufahrzeuge, Leasing- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original-Service,
Zulassung und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstandsetzung und Schaden-
abwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.

Mercedes-Benz

AUTOHAUS BARTMANN
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157-8003-0 · www.bartmann.de

PAPRIKA
Lebensmittel - Obst - Gemüse
Karlsstraße 96 · (Eingang Klappacher Straße)
Darmstadt · Telefon 061 51/951 81 60

LIEFERSERVICE

- Bio-Lebensmittel
- Frisches Obst und Gemüse
- Feinkost-Artikel
- Dinkelwaren
- Englische Lebensmittel
- Freitags frischer Fisch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.30 - 18.30 Uhr durchgehend
Sa: 8.30 - 14.00 Uhr durchgehend
Auf Ihren Besuch freut sich Vcidan Knorr

Haar-Trend Ulmann

MONTAG
Herren-Haarschnitt € 10,-

DIENSTAG
Kinder-Haarschnitt ab € 8,-

DONNERSTAG
Zu jeder Waschen-Schneiden-Föhnen-Behandlung eine Haarkur inklusive Kopfmassage im Wert von € 6 GRATIS dazu!

FREITAG
Dauerwelle komplett ab € 60,-
Farbe komplett ab € 62,-

Inh. Elvira Ulmann
Bessunger Straße 88
64385 Darmstadt
Tel. 06151-3681665
Kostenlose Parkplätze
im Parkhaus Jagdhof

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag
9.00-18.00 Uhr
Donnerstag + Freitag
9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag



FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 6151/3164 48 · Fax 0 6151/31 13 53



PERSONALIEN

Heini Hausmann und Karl-Heinz Salm:
Ehrung für ihr Lebenswerk in Berlin



IM DEZEMBER gaben Heini Hausmann (l.) und Karl-Heinz Salm, bisher Vorsitzende des Darmstädter Schaustellerverbandes, ihre Ämter in jüngere Hände weiter (wir berichteten). Über 40 Jahre lang lenkten die beiden in vorderster Verantwortung die Geschicke des Verbandes. Und dieses Engagement wurde nun von höchster Stelle geehrt. Bei der Delegiertentagung des Deutschen Schaustellerbundes in Berlin wurden die beiden „Heiner“ am 14. Januar für ihre Arbeit und ihr langjähriges Wirken ausgezeichnet. Die Rede anlässlich der Ehrung im Kino Kosmos hielt die Bundesjustizministerin und Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries. „Heini Hausmann und Karl-Heinz Salm sind nach mehr als 40 Jahren engagiertem Schaustellerdasein aus dem kulturellen Leben von Darmstadt und Umgebung nicht wegzudenken“, so Zypries. (Bild: Archiv Ralf-Hellriegel-Verlag)

Neujahrsempfang in der Heimstättensiedlung „Die Ärmel hochkrempeln“

(sab). Gut gelaunt präsentierten sich die Gäste am 18. Januar beim Neujahrsempfang im Seniorentreff der VGH. Mit dabei waren unter anderem die CDU-Kreisvorsitzende Karin Wolff, BKV-Vorsitzender Hans-Jürgen Luft und die CDU-Stadtverordnete Anna-Maria Sturm.

Standesgemäß, wie es sich für den Neujahrsempfang gehört, wurde den Gästen zur Begrüßung ein Glas Sekt gereicht. Aber nur eins! Schließlich muss in Zeiten wie diesen auch bei der Siedlergemeinschaft der Gürtel enger geschnallt werden. So war es auch nicht weiter verwunderlich, dass die Finanzkrise sich wie ein roter Faden durch alle Reden schlängelte. „Selbst Experten können nicht wissen, was da auf uns zukommen wird“, verdeutlichte Wilfried Schwebbach, 1. Vorsitzende der Siedlergemeinschaft, die Wirtschaftslage für das anstehende Jahr. Er wünschte sich für 2009 weiterhin „wirtschaftliche Verantwortung und soziale Gerechtigkeit“ und plädierte damit an den Erhalt der Studiengebührenbefreiung, die Kindern auch aus ärmeren Verhältnissen einen Weg in die Universität ebne.

Plötzlich änderte sich sein Tonfall. Den Oberbürgermeister Walter Hoffmann fest im Visier, forderte Schwebbach den Magistrat der Stadt auf, sich wieder an der Finanzierung des Schlossmuseums zu beteiligen und warf ihm im gleichen Atemzug vor, bei der Offenlegung des Darmbachs Geld verschleudert zu haben. Walter Hoffmann erwiderte, dass man für das Schlossmuseum kein Geld investieren werde, da seit jeher die Besucherzahlen zu gering seien. Wenn Geld fließen sollte, dann müsste man vorher über ein neues Konzept nachdenken. Was den Darmbach betreffe, gebe er gerne zu, dass hier Fehler gemacht worden sind. „Macht doch auch endlich mal die Darm-

bach-Rinne am Darmstadtium weg“, meldete sich ein Anwesender zu Wort. „Und was sollen wir mit der Rinne machen? Etwas zuschütten?“, räumte der Oberbürgermeister Hoffmann ein. „Ja, natürlich“, kam die einfache Antwort aus dem Publikum.

Manche Probleme lassen sich ja vielleicht wirklich auf unbeküm-

pult. Seine Versprechungen, dass vom Zukunftsinvestitionsprogramm die Schulen saniert werden, wurde von der Siedlergemeinschaft freudig aufgenommen. Zum Ende der Veranstaltung äußerte BKV-Vorsitzender Hans-Jürgen Luft noch die Bitte an die Stadt, sie bei einem Projekt zu unterstützen, dass jugendli-

chen die Möglichkeit geben könnte, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Ein Gast sagte beim Gehen: „Na, da wollen wir mal abwarten, was aus den ganzen Plänen und Versprechungen werden wird.“ Das wäre dann aber schon Thema für den Neujahrsempfang 2010. Man sieht sich!



DISKUSSIONSBEDARF bestand am vergangenen Sonntag (18.) beim Neujahrsempfang der Siedlergemeinschaft Heimstättensiedlung. Auch Oberbürgermeister Walter Hoffmann (l.) stand den Gästen Rede und Antwort. (Zum Bericht) (Bild: Sandra Berlieb)

mer Weise bei einem Neujahrsempfang lösen. Denn tatsächlich lobte Walter Hoffmann die Siedlergemeinschaft dafür, dass ihre Einwände immer sachlich blieben. Einige Probleme, auf die er von ihnen aufmerksam gemacht worden ist, werde er demnächst mal überprüfen. Abschließend forderte er alle auf, optimistisch nach Vorne zu schauen. „Dieses Jahr müssen alle die Ärmel hochkrempeln“, sagte Hoffmann, da Jammern keine Probleme lösen könne. Danach trat Schuldezernent Dierk Molter ans Redner-

Lustspiel für Senioren im Justus-Liebig-Haus

(psd). Für Kurzentschlossene sind noch Karten für die Aufführung des Lustspiels „Allerhand los“ vom „Kranichstaaner Kur-Asambel“ am Dienstag (27.) ab 15 Uhr im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, zu haben. Das Mundartstück von Werner Rühl will mit viel Verwicklung, Verwirrung und Prominenz das Publikum zum Lachen und Schmunzeln bringen. Eingestimmt werden die Zuschauer mit ungarisch-böhmischen Klängen vom Duo Kocurek. Karten für 3,50 Euro gibt es im Stadtfoyer, Luisenplatz 5 A, und bei den Bezirksverwaltungen.

Wintersternenhimmel

(ng). Am 31.1. wollen die Mitglieder der Volkssternwarte – bei klarem Himmel – den Bürgern aus Darmstadt und Umgebung ab 20 Uhr die Sterne über ihrer Stadt zeigen. Da sich die Planeten des Sonnensystems zur Zeit am Taghimmel befinden, werden Objekte des Wintersternenhimmels beobachtet: Zum Beispiel den Andromedanebel, die uns nächstgelegene Spiralgalaxie. Oder den Orionnebel, ein Sternentstehungsgebiet, welches sich mit 1600 Lichtjahren Entfernung in unserer kosmischen Nachbarschaft befindet. Und natürlich soll auch der Erd-Trabant beobachtet werden: der Mond.

Die Besucher können gerne ihr eigenes Teleskop oder Fernglas mitbringen. Zeit für Fragen und

Antworten findet sich an diesem Abend auch.

Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter www.vstda.de. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Besucher werden gebeten, hinter dem „Seminar Marienhöhe“ zu parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte zu folgen. Der Fußweg beträgt ca. fünf Minuten.

Wintergrillen

(ng). Der Musikzug Darmstadt e.V. lädt alle Grillbegeisterten am 1. Februar in sein Vereinsheim, Winkelschneise 21 in Darmstadt ab 12 Uhr zum Wintergrillen ein. Mit Glühwein, Steaks und Bratwurst vom Schwenkgrill sollen die Gäste einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Einfach Abnehmen – speziell für Frauen

Die Winter 10er-Karte zum Kennenlernen

für 19,98 €



Abnehmen ohne Diät
nur 2-3 mal 30 Min.
Bewegung pro Woche
wöchentliche Ernährungstreffen

Testen Sie uns jetzt,
damit aus guten Vorsätzen
echte Abnehmerfolge werden:
Die Winter 10er-Karte zum Kennenlernen für 19,98 €

Für Frauen, die unser Konzept
noch nicht getestet haben.

www.CaloryCoach.de

CaloryCoach Darmstadt
Riedstraße 2
(gegenüber Reimarktschulbrückerstr.)
64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51-9 92 70 54
info-darmstadt@calorycoach.de

CaloryCoach Darmstadt Mitte
Kirchstr. 12 / Am Justus-Liebig-Haus
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51-2 78 39 55
info-darmstadtmitte@calorycoach.de



Gaststätte Stadt Budapest

Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 31 14 05 · www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

Öffnungszeiten:

Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

**Taberna
Alt Bessungen**
Bessunger Str. 115 · 64285 DA-Bessungen
Tel. 06151-314114

Auswahl an spanischen Tapas
Nebenraum für Betriebs- und
Familienfeiern bis ca. 60 Personen

ÖFFNUNGSZEITEN!
Mo.-Fr. 15.00-24.00h
Sa. 8.00-1.00h · So. 8.00-20.00h

JEDEN SAMSTAG LIVE-MUSIK

„Offener Treff“

(ng). Die Darmstädter Beratungsstelle der Deutschen Multiplen Sklerose-Gesellschaft bietet am 11. Februar von 18-20 Uhr einen „Offenen Treff“ für MS-Betroffene und Interessierte an. Das Treffen findet in der MS-Beratungsstelle, Ahastraße 5, statt. Die Beratungsstelle Darmstadt möchte mit dem „Offenen Treff“ MS-Neubetroffene ansprechen, die in entspannter und lockerer Atmosphäre Begegnung, Infor-

BESSUNGER
Da wo wir sind,
da ist Bessungen!

mations- und Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten suchen. Dabei orientiert sich das Angebot hinsichtlich der Themen und Aktivitäten an den Wünschen und den Bedürfnissen der jeweiligen Teilnehmer. Begleitet wird der offene Treff von einer Sozialarbeiterin der Beratungsstelle Darmstadt. Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



IN DIE ORANGERIE hatte die FDP Darmstadt am 8. Januar zum Neujahrsempfang eingeladen. Nicht die bevorstehenden Landtagswahlen nahmen dabei großen Raum ein – Hauptthema war die Finanz- und Wirtschaftskrise. Auch der Europaparlamentarier und frühere FDP-Bundesvorsitzende Wolfgang Gerhardt ging in seiner Ansprache darauf ein und kritisierte die von der Bundesregierung vorgelegten Maßnahmen zur Konjunkturbelebung als „politisches Bodenturnen“. Im Bild v.l.: Stadträtin Ruth Wagner, Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Wolfgang Gerhardt, FDP-Kreisvorsitzender Leif Blum und FDP-Bundestagsmitglied Dr. Heinrich L. Kolb.

(Bild: Chris Bauer)

Gesundheitsoffensive: Entspannungsprogramm in der Waldkolonie

(ng). Ab Januar bietet das Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt e.V. im Rahmen seiner Gesundheitsoffensive wieder Kurse in Zusammenarbeit mit dem Bewegungsraum Zirm an, um das körperliche Wohlbefinden zu steigern. Die Kurse finden in der Lessingschule (Paul-Gerhard-Platz) statt und dauern sechs Wochen.

Yoga Schnupperkurs, freitags 18-19.15 Uhr. Die Kursteilnehmer

profitieren von den positiven Wirkungen von Yoga, egal ob man etwas gegen Rückenschmerzen tun oder Ruhe finden möchte. Yoga ist ein jahrtausendalter ganzheitlicher Weg zu Gesundheit, besserem Körperbewusstsein, Entspannung und Lebensqualität. Progressive Muskulentspannung, freitags 19.30-20.30 Uhr. Das Prinzip dieser Entspannungsmethode ist die bewusste und gezielte An- und Ent-

spannung verschiedener Muskelgruppen. Das Training beginnt mit leichten Körperwahrnehmungsübungen (z.B. Qi Gong) gefolgt von der Tiefenentspannung (PME) und endet nach einem Austausch über das Erlebte mit einer Aktivierung des Körpers zum wach werden. Infos und Anmeldung unter Telefon: 0151-18306197, Email: info@bewegungsraum-zirm.de oder www.tanzen-darmstadt.de.

die Sauna
auch Massage und Solarium
im Griesheimer Hallenbad

Massagen schon ab 13,50 Euro

Unsere Öffnungszeiten:
Di. 9:00 - 22:00
Mi. 9:00 - 22:00
Do. 13:00 - 22:00 nur Frauen
Fr. 13:00 - 23:00
Sa. 13:00 - 18:00
So. 9:00 - 16:30

1 Tag Erholung schon ab 8,90 Euro incl. Hallenbad

Im Cafe-Restaurant verwöhnen wir Sie gerne mit unseren selbst gemachten Leckereien aus der Region.

www.sauna-griesheim.de 06155 / 66 57 88

STEIN'S HAIR

Qualität und Leistung zu guten Preisen!

Kinderhaarschnitt (bis 13 Jahre)	€ 9,-
Herrenhaarschnitt	€ 15,-
Foliensträhnen (max. 12 Folien)	€ 16,-
Intensivtönung (bis Kinnlänge)	€ 16,-
Kammsträhnen	€ 16,-
Wash, Cut and Go (inkl. Conditioner + Stylingprodukte)	€ 18,-

– Angebote gültig im Januar und Februar –

Eschollbrucker Straße 9 · Darmstadt (gegenüber Ramada-Hotel)
Telefon 06151-30 70 477

cardsandmore24
Einfach. Gut.

z.B. 100 Visitenkarten € 8,50
1-seitig bedruckt, 4-farbig, 300 g/qm-Karton

Preise zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

Herzlich willkommen beim Tanzsport- & Karneval Club Eiche

Wie in jedem Jahr ist für uns Karnevalisten endlich wieder die Zeit gekommen, in der wir ganz offiziell Narren sein dürfen. Die Zeit auch, in der alle unsere Solisten und Gruppen zeigen können, was sie ein ganzes langes Jahr trainiert, gelernt und für Sie einstudiert haben. Wir sind überzeugt, dass alle ihr Bestes geben, um Ihnen einige kurzweilige Stunden bei einer der Veranstaltungen unseres Tanzsport- und Karneval-Clubs bereiten zu können.

nicht nur Zweckgemeinschaften entstehen, sondern auch gute Freundschaften, die sehr oft sehr langen Bestand haben. Bei unserem Männerballett „Zu Schée“ und bei unseren Drumcorps Marsch Mellows Darmstadt ist dies eben genauso. Beide Gruppen können in dieser Kampagne jeweils ihr 1x11 jähriges Bestehen feiern. Nicht nur die beiden Gruppen sind darauf sehr stolz, auch der ganze KCE freut sich mit ihnen. Sie haben den KCE, mit ihren hervorragenden Auftritten bei befreundeten Vereinen und Institutionen und bei den verschiedensten Veranstaltungen, weit über die Grenzen der Heimstätten-siedlung hinaus bekannt gemacht. Man gewöhnt sich ja so schnell an fast alles und vieles, aber wir versuchen immer wieder, und wir schaffen es auch, Ihnen ein neues und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Eva Kumant wird sie mit ihrer Gesang- und Instrumentalshow mitreisen. Unsere Redner in der Bütt werden mit Sicherheit Ihre Bauchmuskeln in Wallung bringen und unsere Tänzerinnen und Tänzer Ihre Augen verzaubern. Lassen Sie sich von den Rhythmen mitreißen und vergessen Sie für ein

heimstätten apotheke
Aja Schäfer
Heimstättenweg 115 · 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 / 31 18 10 · Fax: 3080668

fliederberg apotheke
Rainer Schäfer
Eichellöhleweg 28 · 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 / 31 79 10 · Fax: 31 79 72

Bringingdienst
Verleih von
Milchpumpen
Babywagen
Kosmetikberatung
Blutdruckmessung
Reiseimpfberatung

Gesundheit & Wohlbefinden
Blutdruckmessung
Naturarznei
Banner Hausapotheke
Parkplätze
Ernährungsberatung
Tierarzneimittel
Bestellservice



Gerade in der heutigen Zeit, wo Schlagworte wie Glaubwürdigkeit – Finanzkrise – Energiepreiserhöhung die Runde machen, ist es doch so sehr wichtig, manchmal einige Stunden Spaß zu haben und wie jetzt in dieser Zeit bei einer Karnevalsveranstaltung Freunde zu treffen und auszuspannen. Es ist auch sehr wichtig, in der manchmal doch knappen Freizeit eine sinnvolle Beschäftigung zu finden, bei der man Spaß hat, Freunde trifft, Kraft tankt oder einfach nur mal miteinander redet. Unsere „jungen Wilden und alten Hasen“ tun dies beim KCE. Und das ist gut so. Und so ist es ganz normal, dass daraus

paar Stunden ihre Alltagssorgen. Allen unseren Aktiven wünschen wir gutes Gelingen bei ihren Auftritten und bedanken uns bei allen unseren Trainerinnen und Trainern für die absolut unentgeltliche tolle Arbeit, die sie zum Teil schon seit vielen Jahren leisten. Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen in der Eiche Halle begrüßen zu dürfen.

Blumenhaus Schulz
Floristik Hydrokultur Kränze

Gartengestaltung
Pflanzung - Rollrasen - Wegbau
Pflaster- und Steinarbeiten
Bagger- und Erdarbeiten
Baumpflege
Baumfällung
Grabanlagen
Zäune
Teichbau
Häckselservice

Am Kilgusacker 38
64285 Darmstadt
Tel.: / Fax: (0 61 51) 31 48 44
Mobil 0171 240 71 21

Friedrich - Ebert - Straße 44
64285 Riedstadt - Darmstadt
Tel.: (0 61 51) 98 55 16

Metzgerei Rothermel

Unser Motto
Vielfalt mit Geschmack und Frische

Unsere Werbung
Zufriedene Stammkunden und Geschäftspartner, auf die wir stolz sind

Unser Ziel
Auch Sie bei uns recht herzlich zu begrüßen und auf Ihre Wünsche einzugehen

Wochenda Spitzenangebote!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Team Metzgerei H. Rothermel

Heimstättenweg 81 A Tel.: 0 61 51 - 31 15 04
64295 Darmstadt Fax: 0 61 51 - 31 25 44

Terminkalender des KC Eiche

07.02.2009
Damen- & Herrensitzung
Beginn: 19.11 Uhr

13.02.2009
Damensitzung
Beginn: 20.11 Uhr

15.02.2009
Seniorensitzung
Beginn: 14.33 Uhr

22.02.2009
Kinderfasching
Beginn: 14.31 Uhr

STADT BUDAPEST
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt · Tel: 0 61 51 - 31 14 05

Hummer, Auster, Schnecken...
...bekommen Sie bei uns nicht!

Wir bieten Ihnen eine gut bürgerliche Küche, unseren Biergarten sowie einen Saal für Ihre Festlichkeiten, unseren Party-Service und Kegelbahnen

Öffnungszeiten:
werktags ab 17:00 Uhr Sonntags 11:00-14:00
Dienstag und Mittwoch: Ruhetag

www.stadt-budapest.de

Neue Adresse, bewährter Service!

Stöhr's Autoservice jetzt in der Pallaswiesenstraße 210 (Zufahrt über Mainzer Straße)
Neuen Autoschlüssel und Pizzeria

Stöhr's AUTO-SERVICE

Pallaswiesenstr. 210
64293 Darmstadt
Tel.: (0 61 51) 1 30 15 55
Fax: (0 61 51) 1 30 15 90
Mobil 0172 - 6 114 306

ANZEIGE

Karnevalverein Bessungen 1905 e.V.
Große Damen- und Herrensitzung
Hüttenzauber & Après Ski
21. Februar 2009 - 19:11 Uhr
KINDER MASKENBALL
24. Februar 2009 - 14:11 Uhr
ORANGERIE Großer Saal
Spielstationen, Tanz, Kinderdisco, Kostümpremierung, Kaffee, Kuchen, Wurst
www.karnevalverein-bessungen.de

Über 100 Jahre
Metzgerei
Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Straße 68 • 64285 Darmstadt • Tel. 06151-63114

Friseur
Schneider-Becker
Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/624 57
Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Silberner Stern für den Allgemeinen Sportclub Darmstadt

(hf). Nach dem Gewinn des „Großen Bronzenen Stern des Sports“ auf Ortsebene ist der Allgemeine Sportclub Darmstadt (ASC) durch sein herausragendes Engagement im Bereich Jugendförderung jetzt auch beim Landesentscheid in Hessen prämiert worden und erhält einen „Stern des Sports“ in Silber sowie ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.



VERSILBERT. Anfang Januar erhielt der Allgemeine Sportclub Darmstadt (ASC) – nach dem Bronzenen Stern auf Ortsebene – nun auch einen Silbernen Stern auf Landesebene. Im Bild v.l. ASC-Mitglieder bei der Verleihung: Karl Heinz Siegl (Vorstandsmitglied der Volksbank Darmstadt), Peter Hackenberg, Elke Perscheid, Alexander Pfeiffer (Sportkreisvorsitzender/Jury), Till Luftt, Torsten Rasch (Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport in Darmstadt/Jury), Sylvia Hackenberg und Reingard Jourdan (Projektbeauftragte der Volksbank Darmstadt). (Zum Bericht)

(Bild: Volksbank Darmstadt)

Die Sterne des Sports werden für innovative Projekte vergeben, mit denen sich die Vereine den gesellschaftlichen Herausforderungen stellen müssen.

Der ASC Darmstadt konnte mit seinem nachhaltigen, kreativen und fruchtbaren Jugendförderkonzept die Landesjury überzeugen und wird deshalb mit dieser Auszeichnung geehrt. Die Genossenschaftsbanken und der Deut-

liche Olympische Sportbund (DOSB) vergeben die „Sterne des Sports“ im Rahmen der Kampagne „Sport tut gut“, die auf die gesellschaftliche Bedeutung des Sports aufmerksam macht. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, besondere Projekte und den Einsatz

von Sportvereinen zu würdigen. Die Resonanz auf diese Initiative war im Raum Darmstadt leider nicht sehr hoch. Lediglich neun Vereine bewarben sich. Aber, wie sich am Beispiel des Landessiegers zeigt, lohnt sich das Mitmachen. Die kommende Ausschrei-

Variété Extra 2009 in der Knabenschule

(hf). Variété Extra präsentiert seine 10. Produktion im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule Darmstadt. Die künstlerischen Leiter Rainer Bauer und Iris Daßler haben wieder einen spannenden Szene-Variétéabend zusammengestellt, prall gefüllt mit Equilibristik, Diabolo-Jonglage, Akrobatik an der freistehenden Leiter, am Luftring und den Strapaten. Den Rahmen gibt das Berliner Duo „The Beefcake Boys“. Auf einer mutigen Gratwanderung zwischen Selbstbewusstsein und Selbstüberschätzung entfalten „The Beefcake Boys“ einen urkomischen „Hahnenkampf“ zwischen Stolz und Selbstironie – ein wunderbar groteskes Spiel mit absurden männlichen Rivalitäten und leidenschaftlichen Peinlichkeiten.

Mit dabei sind: Lena Ries – Luftring: Seit 2004 gehört Lena Ries zu den international gefragtesten Luftkontorsions Artistinnen. Es gibt nur wenige Künstler, die Kontorsion mit Luftakrobatik verbinden. Lena Ries umwickelt ihren Luftring in allen nur denkbaren Verbiegungen, dabei ist sie so graziös und ausdrucksstark. Mit dem renommierten Cirque Eloise bereiste sie die ganze Welt.

Karl 3D – Diabolo-Jonglage: Mit krassen Kombos, massiven Moves und toughen Tricks reißt Karl 3D das Publikum mit in seine funktive Welt der Diabolojonglage. Exakt auf die groovige Musik choreographiert, werden innovative Tricks und neue Kombinationen gezeigt, die sowohl Laien als auch Insider in Begeisterung versetzen.

Adi – Equilibristik (Bild): Sein Körper scheint die Schwerkraft mit Leichtigkeit zu überwinden. Mit einem Bein auf einer Stelze und verrenkter Sitzposition überrascht der Equilibrist Adi. Es zeugt von einem extrem feinen Sinn für Balance, wenn er in seiner mysteriösen Art faszinierende Handstände vollführt.

Der Thochsten – Comedy-Akrobatik: Er erscheint ungelenk, wenn er sein 30 kg schweres Ölfaß auf die Bühne trägt: „Der Thochsten“ ist ein tapsiger Kerl in blauer Latzhose, Wollmütze und riesigem Schaffell. Wenn er dann auf und in seinem Ölfaß absolut verblüffende Akrobatik zeigt, mutiert er unversehens zum Supermann.

Emiliano Ferri – Leiterakrobatik: Balancieren auf einer freistehenden Leiter gehört zur hohen Kunst des Variétés. Der 24-jährige Emiliano Ferri beherrscht sie im

tag, 15.02. 19 Uhr. Veranstaltungsort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Darmstadt, Ludwigshöhstraße 42. Nähere Infos unter www.varieteeextra.de.



Schlaf. Mit italienischen Charme und grotesker Mimik präsentiert er seine ganz persönliche Note. Herr Benedict – Strapaten: Ein typischer Morgen – nicht rechtzeitig aus dem Bett gekommen und fast die Bahn verpasst. Wenn man dann noch einschläft, können die merkwürdigsten Dinge passieren. Die Haltegriffe werden

Programmandierungen vorbehalten. Eintrittspreise: Abendkasse: 17,50 Euro (ermäßigt 14,50 Euro), Vorverkauf: 15,50 Euro (ermäßigt 12,50 Euro) zzgl. Gebühr. Karten sind erhältlich beim Ticketshop im Luisencenter, Telefon 06151-2799999; Kartenreservierung: Kw8, Telefon 06151-538040.

120 JAHRE
Darmstadt Bessungen
Termine 2009 der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe

16. Februar Fastnacht im Gemeindegarten der Petrus-Gemeinde	26.+27. Juni Brunnenbittfest und Flohmarkt
23. April Jahreshauptversammlung	18.-22. September Bessunger Korb
25. April Vogelstimmenwanderung	6. Dezember Nikolausfeier am Ludwigsturm
1. Mai Turmfest auf der Ludwigshöhe	

Weitere Infos:
www.bessungen-ludwigshoe.de

zum akrobatischen Requisite, und der nette Buchhalter Herr Benedict verwandelt sich in einen durchtrainierten Artisten. Termine: Freitag 06., Samstag 07.02., Freitag 13., Samstag 14.02. jeweils 20.30 Uhr; Sonn-

Flohmarkt bei der „Rüsselbande“

(ng). Am 6. Februar von 15-17 Uhr findet im Gemeindehaus der evangelischen Andreasgemeinde (Kirchsaal), Paul-Wagner-Straße 70 in Bessungen, ein Flohmarkt statt. Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher etc. Tische (ca. 1,70m x 0,70m) werden von der Gemeinde gestellt. Die Standgebühr beträgt 7,50 Euro und ein selbstgebackener Kuchen (kein gekaufter Kuchen aus dem Supermarkt). Der Aufbau findet am Donnerstag, 5. Februar ab 19 oder Freitag, 6. Februar ab 14 Uhr statt. Veranstalter ist der Förderverein Rüsselbande e.V. der Kindertagesstätte der ev. Andreasgemeinde. Informationen und Anmeldung ab sofort unter Telefon 0162-9160879.

Erste Hilfe beim Hund

(ng). Morgen (24.) findet beim Sporthundeverein (SHV) Darmstadt-Süd in der Eschollbrücker Straße 200 der Vortrag „Erste Hilfe beim Hund“ mit der Tierärztin Galina Roth statt. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Am 31. Januar veranstaltet der Sporthundeverein dann seine traditionelle Nachtübung. Beginn ist um 18 Uhr. Zu beiden Veranstaltungen sind Gäste willkommen.

Neues Programm

(hf). Ab sofort liegt das neue Halbjahresprogramm des Vereins Nachbarschaftsheim, Schlösschen im Prinz-Emil-Garten und für das Bessunger Forstmeisterhaus, mit Veranstaltungskalender bis einschließlich Juni 2009 im neuen Rathaus, im Ticket-Shop am Luisencenter, der Minigolfanlage Prinz-Emil-Garten, im Bürgerbüro Heimstätten-siedlung, im Schlösschen sowie im Forstmeisterhaus kostenlos aus.

Bessunger Knaben Schule

Programm Februar 2009

Mittwoch, 4.2. 21.00 Uhr	Pirate Love (Oleis/Norwegen) & Zaphire Oktalogue (DA) – Grangorock, Stillebass
Freitag, 6.2., 21.00 Uhr	Into the Body der – Ragga-Party im Keller
Freitag, 6.2. + Samstag, 7.2. jeweils 20.30 Uhr	Variété Extra 2009 – Die 10. Produktion in der Knabenschule
Freitag, 13.2. + Samstag, 14.2. jeweils 20.30 Uhr; Sonntag, 15.2., 19.00 Uhr	Variété Extra 2009 – Die 10. Produktion in der Knabenschule
Freitag, 20.2., 20.30 Uhr	Blues meiste Ukulele mit Papa Lepina's Blues Lounge & Pressila und Iso Henquist feat. Fickore
Samstag, 21.2., 21.00 Uhr	The Juke Joint Pimps (Kön) & The Ugly Two and the halfkilled Cowboy (DAFFM)
Montag, 23.2., 20.30 Uhr	CARNIVAL 2009 – Gala-Konzert mit La Big Band de Cuba (Las Tunas/Cuba)
Samstag, 28.2. 21.00 Uhr	Die Tanzalternative – Das Original im Keller

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.
 Ludwigshöhstraße 42 • 64285 Darmstadt
 Telefon 06151/61650 • Büro 0615/17-19
www.knabenschule.de

NARRENSPIEGEL



Neujahrsempfang beim KC Eiche

DARMSTADT (ng). Der Tanzsport- & Karneval Club Eiche (KCE) hat am 10. Januar das neue Jahr eröffnet. Zahlreiche Gäste aus Politik, befreundeten Vereinen, Gönnern und vor allem den Aktiven, fanden den Weg in die Eiche Halle.

Der neue Jahresorden wurde präsentiert und zum ersten Mal überreicht. Leider konnte in diesem Jahr erstmals ein Orden nicht an den Sponsor überreicht werden, denn dieser wurde leider nicht gefunden. Die Finanzkrisen, von der ständig zu hören und zu lesen ist, hat auch die Darmstädter Firmen erreicht. Der Erste Vorsitzende des KCE, Günter Krieger, machte einmal mehr deutlich, dass der KCE auch dieser schwierigen Zeit beizukommen steht.

Die KCE Aktiven trugen mit Ihren Tänzen zum Gelingen des Abends bei. Donna Heyer sorgte mit ihrem Solotanz gleich zu Beginn für den ersten Applaus. Mit einem Gardetanz sorgten die Lollypops für Action auf der Bühne. Ganz anders dann aber das KCE Showtanz-Duo. Sandrina Arnold und Michelle Daab zeigten ihr tänzerisches Können. Als Trainerin für die Lollypops, sowie Showtanz-Duo und Solotänzerin Donna ist Iris Kiendorf die „Mutter

der Schritte“. Nebenbei tanzt sie selbst bei den Black Diamonds. Diese zeigten mit Trainerin Daniela Heyer einen Showtanz mal in einem ganz anderen Stil und konnten mit viel Ausdruck überzeugen und Applaus ernten. Daniela, die schon selbst beim KCE getanzt hat und schon lange als Trainerin tätig ist, wurde mit dem KCE Ehrenorden in Silber für ihre langjährige Arbeit ausgezeichnet.

Seit 11 Jahren, eigentlich sind es 12 (die Jungs gönnten sich eine pubertäre Phase), bringen sie die Frauenwelt zum Kochen: „Zu-Schee“ feiert sein närrisches Jubiläum in dieser Kampagne. Von der Damensitzung des KCE sind sie nicht weg zu denken. Auch der Drumcorps Marsch Mellows Darmstadt feiert in diesem Jahr sein närrisches 11-jähriges Bestehen. Der Drumcorps um die beiden Trainer Rene Krieger und Thomas Bauer, zeigt seit 11 Jahren, was man mit Trommeln so alles machen kann.

Wie gewohnt, führte Sitzungspräsident Harald (Harry) Becker durch das kleine Programm und lädt alle ein, wenn es am 7.2. zur Damen- & Herrensitzung in der Eiche Halle wieder heißt: „Es ist 19.11 Uhr und ein paar Minuten...“

Narren besetzten das Alte Rathaus



NACH EINEM NÄRRISCHEN REDEDUELL zwischen Elke Desch von der Karnevalabteilung des SV Eberstadt und Oberbürgermeister Walter Hoffmann, salutierte von Böllerschüssen der Eberstädter Schützen, gab sich das Stadtoberhaupt am Mittwochabend (21.) letztlich geschlagen und rückte den Rathausausschlüssel heraus. Anschließend lud der OB die Narrenschar zu einem närrischen Abend in sein Rathaus ein. Die SVE-Karnevalisten feiern in diesem Jahr ihr 3 x 11-jähriges Bestehen und waren mit der Ausgestaltung des Abends betraut. Neben „Pizzabäcker“ Ciro Visone und einem Vortrag von Jürgen Keinz trieb auch Büttenreden-Legende Karl Bernius den knapp 100 Narren die Lachtränen in die Augen. Unser rh-Bild zeigt die 3 Leos von der SVE beim „Watzetango“.

Woogsfastnachter auf dem Meeresgrund

DARMSTADT (ng). Bald ist es soweit und die Woogsfastnachter feiern ihrer Fastnachtsitzung entgegen. Ein tolles, bunt gemischtes Programm erwartet die Gäste. Gönnen Sie sich einen schönen Abend bei den Fast-

AWO-Fastnacht

nachern der TSG 1846 mit anschließendem Tanz bis in die frühen Morgenstunden in der Otto-Bernd-Halle (Mensa TU) am 7.2. Beginn ist um 19.11 Uhr. Karten können telefonisch bei Roswitha Vierheller unter 06151-48243 bestellt werden. Die Veranstalter möchten darauf hinweisen, dass in diesem Jahr der Innenhof zum Parken nicht zur Verfügung steht. Die Gäste werden gebeten, die umliegenden Parkhäuser zu benutzen.

MÜHLTAL (ng). Auch in diesem Jahr feiert der Alten-Club der AWO Mühlthal seinen närrischen Kräppelnachmittag am 11. Februar im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4, unter dem Motto „Unsere Medizin ist heut Humor“. Pünktlich um 14.30 Uhr wird AWO-Vorsitzender Friedrich Wolbold mit Sitzungspräsident Marco Reibold die Veranstaltung eröffnen. Gäste sind herzlich willkommen.

Ordensempfang der SKG Karnevalisten



ZUM ORDENSEMPFANG hatte die Karnevalabteilung der SKG Nieder-Beerbach am 16. Januar eingeladen. Hier entpuppte sich Landrat Alfred Jakoubek (r.) überraschend als Büttenredner. (Bild: Veranstalter)

MÜHLTAL (hf). Zum 12. Ordensempfang der Karnevalsabteilung der SKG Nieder-Beerbach konnte Sitzungspräsident Georg Schneider am 16. Januar zahlreiche Gäste begrüßen. Landrat Alfred Jakoubek, Mühlthals Bürgermeisterin Astrid Mannes, der Parlamentspräsident Rainer Steuernagel, die Vorsitzende des Sport-Kultur- und Sozialaus-

Vom Verband Europäischer Narren (FEN) wurden Horst Janda und Gerhard Büttner begrüßt. Nach der Vorstellung des Komitees bewies Landrat Alfred Jakoubek mit einem gekonnt dargebrachten Vortrag seine Qualitäten in der Narrenbütt.

Er erhielt auch den ersten Kampagneorden der Gäste, denn durch seine Initiative mit Unter-

Einen besonderen Orden für langjährige Tätigkeit im Karneval erhielt Janine Schneider, Anna Maria Duntz und Dagmar Hechler. Für 55-jährige Aktivitäten im Karneval erhielt Horst Bitsch einen Sonderorden der FEN, den Horst Janda überreichte.

Nach der Verleihung der Orden an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer begrüßte Georg Schneider die Vorstandsmitglieder der SKG, an der Spitze Klaus Nolde und die Honoratioren der befreundeten Karnevalsvereine und wünschte allen Karnevalisten viel Spaß und Erfolg in der Kampagne 2009 und gab das von Conny Bernard und Dagmar Hechler vorbereitete Buffet frei. Die Sitzungen finden am 31. Januar und 7. Februar um 19.33 Uhr statt.

www.wir-machen-drucksachen.de »

schusses Edelgard Heymann, der Ortsbeiratsvorsitzende und Fraktionsvorsitzende der FDP Willi Muth, von der CDU Isam Khouri, von der SPD Walter Göbel und die Landtagskandidatin der SPD Astrid Starke waren der Einladung gefolgt.

stützung der Sparkasse Darmstadt konnte der diesjährige Orden gefertigt werden. Entworfen und alle 300 Orden einzeln mehrfarbig bemalt hat Ordensvater Bernd Kissner. Dafür erhielt er höchstes Lob und den Applaus aller Anwesenden.

NÄRRISCHE TERMINE

TG Traisa

31.1., 19.31 Uhr
1. Damen- und Herrensitzung
1.2., 14.11. Uhr
Seniorenachmittag
7.2., 19.31 Uhr
2. Damen- und Herrensitzung

Karnevalclub Eiche

7.2., 19.11 Uhr
Damen- und Herrensitzung
13.2., 20.11 Uhr
Damensitzung „Weiberei“

Darmstädter Karneval-Club

25. Januar, 17.33 Uhr
Große Damen- und Herrensitzung im Maritim Konferenz Hotel - ausverkauft -

SV Eberstadt

6.2., 19.31 Uhr
Damensitzung
8.2., 14.11. Uhr
Seniorenachmittag
14.2., 20 Uhr
Hüttengaudi

TSG 1846 Darmstadt

7.2., 19.11 Uhr
Fastnachtsitzung mit Tanz
8.2., 13.31 Uhr
Närrische Sitzung für ältere BürgerInnen

Karneval-Gesellschaft „Narhalla“ Darmstadt

13.2., 18.50 Uhr
1. Prunksitzung
14.2., 18.50 Uhr
2. Prunksitzung

Dieser Kalender wird aktualisiert/erweitert
Senden Sie uns Ihre närrischen Termine an den
ralf-hellriegel-verlag@t-online.de
Wir veröffentlichen diese gerne.

Seniorenfastnacht in Mühlthal

MÜHLTAL (GdeM). „Helau“ heisst es wieder in drei Mühlthaler Ortsteilen für ältere Mitbürger. Die TG Traisa, TSV Nieder-Ramstadt sowie die SKG Nieder-Beerbach haben sich auch in diesem Jahr dazu bereit erklärt, gemeinsam mit der Gemeinde Mühlthal jeweils eine Damen- und Herrensitzung für Senioren durchzuführen.

Für die Traiser heisst am 1. Februar ab 14.11 Uhr in der Hans-Seely-Halle der Turngemeinde Traisa 1897 e.V., die Sorgen daheim zu lassen und ein paar schöne Stunden zu verbringen. Für gehbehinderte Personen gibt es einen Fahrdienst. Interessenten setzen sich bitte mit Frau Huy, Telefon 06151-1369891 in Verbindung.

In Nieder-Ramstadt ist am 8. Februar ab 14.11 Uhr (Einlass ab 13.11 Uhr) unbeschwerter Heiterkeit angesagt, wenn der TSV Nieder-Ramstadt zu seiner Seniorensitzung in den großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt einlädt.

Nieder-Beerbach lädt für den 20. Februar ab 15 Uhr, zu seinem närrischen Seniorennachmittag in die SKG Halle ein. Die Gemeinde Mühlthal bedankt sich auf diesem Wege bei den Vereinen für die Durchführung der Sitzungen.



DAS ERSTE EWWERSCHTER MÄNNERBALLETT, die „Leosandwichdancers“, feiert gemeinsam mit der Karnevalabteilung der Sportvereinigung Eberstadt (SVE) in diesen Monaten sein 33-jähriges Bestehen. Die Leos schauen auf bewegte Jahre zurück und begehen ihr Jubiläum 2009 mit zwei echten Highlights: Am 25. April 2009 veranstalten sie das erste Männerballett-Turnier „Die Wo Da So Danze“ auf dem Waldsportplatz in Eberstadt. Befreundete Männerballetts aus der Region werden teilnehmen und natürlich sind auch „Nicht-Tänzer“ bei dem Event herzlich willkommen. Doch vor dem eigenen Turnier steht den Leos im Jubiläums-Jahr noch eine ganz besondere Herausforderung ins Haus: Als eines der zehn originellsten Männerballetts Hessens nehmen die „Leosandwichdancers“ am TV-Turnier des Hessischen Rundfunks, dem „Grand Prix der strammen Waden“ teil. Am 17.2. treten sie mit ihrem Tanz „Mary Poppins“ live im Fernsehen auf und haben sich für diesen Anlaß viel vorgenommen: „Wir holen den Pott für Euch nach Ewwersch!“ – unter diesem Motto werden die Männer mit Unterstützung der gesamten SVE-Karnevalabteilung und vielen Fans in den nächsten Wochen um Stimmen werben. Per Telefon oder Internet können die Zuschauer am 17.2. ihren Favoriten wählen und die Leos zählen auf Unterstützung aus Ewwersch! Nähere Infos unter www.hr-online.de (Bild: SV Eberstadt)

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB Darmstadt

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankendienstleistungen
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

STELLENMARKT

Zeitschriftenzusteller/innen
für Helmstätt, Bessungen, Eberstadt gesucht. Nebenverdienst für Schüler/innen ab 13 Jahren, Hausfrauen und Rentner/innen. Geringer Zeitaufwand - kein Inkasso, zweimal wöchentlich, jeweils Mittwoch und Freitag bei freier Zeiteinteilung.

Pressevertrieb Föhrenbach
Heidelberger Landstraße 405 H · 64297 Darmstadt
Tel./Fax 0 61 51 / 136 67 85 · Mail: christa-foehrenbach@t-online.de

Was ändert sich ab 2009?

Ab 2009 gibt es zahlreiche Änderungen bei staatlichen Leistungen, bei der Sozial- und Krankenversicherung. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Neueregulungen vor.

Beitrag zur Arbeitslosenversicherung sinkt auf 2,8 %

Ab Januar 2009 sinkt der Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung von 3,3 auf 2,8 Prozent.

Krankenkassenbeitrag einheitlich bei 15,5 %

Für gesetzlich Krankenversicherte gilt ab dem neuen Jahr ein einheitlicher Beitragssatz von 14,6 Prozent zuzüglich eines Zusatzbeitrags für Arbeitnehmer von 0,9 Prozent. Wer keiner gesetzlichen Krankenkasse angehört, muss Mitglied einer privaten Krankenkasse werden. In der privaten Krankenversicherung wird ein Basisbeitrag eingeführt, der dem Beitrag in der gesetzlichen Versicherung entspricht.

Stärkerer Anstieg der Renten

Die Renten steigen 2009 stärker, als die Rentenanpassungsformel es vorsieht. Der zusätzliche Anstieg um 0,63 Prozent bedeutet ab 1. Juli 2009 für die Standardrente monatlich 7,65 Euro mehr (45 Beitragsjahre, durchschnittliche Rentenversicherungsbeiträge, Westdeutschland).

Sonderzahlung für Schulbedarf bei Hartz IV und Sozialhilfe

Für jedes Kind, dessen Eltern von Hartz IV oder Sozialhilfe leben, werden künftig pro Schuljahr 100 Euro zusätzlich gezahlt. Das Geld dient dem Kauf der persönlichen Schulausstattung, zum Beispiel

für Schreib- oder Rechenmaterialien. Das Schulbedarfspaket wird bis zum Abschluss der 10. Klasse gezahlt.

Kinderzuschlag für mehr Eltern

Seit dem 1. Oktober 2008 bekommen mehr Eltern mit geringem Einkommen eine zusätzliche Unterstützung für ihre Kinder. Damit wird verhindert, dass arbeitende Eltern wegen ihrer Kinder Hartz IV beziehen müssen.



sen. Zu diesem Zweck wird die Mindesteinkommensgrenze deutlich gesenkt: auf 900 Euro für Paare bzw. 600 Euro für Alleinerziehende. Für die Einkommen aus Erwerbstätigkeit werden statt wie bisher 70 Prozent nur noch 50 Prozent angerechnet.

Heizkosten für einkommensschwache Haushalte

Bereits seit dem Beginn der Heizperiode - dem 1. Oktober 2008 - werden die Heizkosten beim Wohngeld berücksichtigt. Dies geschieht zu rund 20 Prozent bei durchschnittlich anrechenbarer Haushaltsgröße, gestaffelt nach Haushaltsgröße. Das durchschnittliche Wohngeld steigt von monatlich 92 Euro auf 142 Euro.

Erhöhung des BAföG

Bereits mit Beginn des Wintersemesters 2008/2009 wurden die BAföG-Sätze um 10 Prozent und die Freibetragsgrenzen um 8 Prozent angehoben. Der BAföG-Höchstbetrag liegt damit nun bei 643 Euro monatlich (bisher 585 Euro). Außerdem dürfen Studierende monatlich bis zu 400 Euro hinzuverdienen.

(Quelle: Bundesfinanzministerium)

Hygiene- und Sicherheitsmängel im Hochschulstadion 2009 gibt's kein Badevergnügen

DARMSTADT (sab). Verwickelt noch mal ist die Situation rund um das Freibad der Technischen Universität Darmstadt. Unsere Zeitungen wollten es genau wissen und haben sich für Sie schlau gemacht.

können, auch verwirrende Zahlen, Namen und Meinungen ins Spiel brachten. Der geneigte Darmstädter fragte sich: „Machts jetzt widder uff odder net?“ Die Antwort der TU: „Nein“. Der Betrieb des Hochschulbades pau-

Bades, das einfach zur Geschichte Darmstadts dazugehöre. Das Problem ist, dass man in den nächsten fünf Jahren selbst 20 Millionen Euro in die städtischen Bäder investieren muss. Bürgermeister Wolfgang Glenz könnte

Denkmalschutz steht. Im Stadion selbst, und insbesondere auch im Hochschulbad, befänden sich auch Kulturdenkmäler. Dazu gehören u.a. das Schwimmbecken, die Umkleiden, das Technikgebäude und die Tribünen. „Jeder

Was bisher geschah

Anfang Dezember 2008 gab der TU-Kanzler Manfred Efinger in der Presse den Entschluss bekannt, den Betrieb des Hochschulbades einstellen zu wollen. Der Grund: Das denkmalgeschützte Bad bedarf dringender Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen, für deren Kosten man nicht aufkommen konnte. Und da in Zeiten der Rezession nicht nur der Universität das nötige Kleingeld von geschätzten fünf Millionen Euro fehlte, verlief die Suche nach finanzieller Unterstützung bis dato genauso aussichtslos, wie die Bemühungen, das Wasser im durchlöcherichten Schwimmbecken zu halten. Neben anderen Mängeln in der Freibadeinrichtung, war die maßlose Wasserverschwendung nicht mehr zu verantworten, so dass Efinger keinen anderen Ausweg sah, als die Pforten zu schließen.



WISSENSWERTES kann der Denkmalpfleger Nikolaus Heiss über das Hochschulbad berichten: „Das mondäne Bad mit seiner klaren nüchternen Kühle war typisch für die 20iger Jahre“. (Zum Bericht) (Bild: Sandra Berlieb)

siert. Fest steht aber schon jetzt, dass sich die Gebühren für die Badegäste erhöhen werden.

„Uns fehlt immer noch ein Millionenbetrag“, äußerte Manfred Efinger vergangene Tage auf Nachfrage, nachdem das Land Hessen im Zuge des Investitionsprogramms der TU Darmstadt einen wohlwollenden Geldbetrag für die Badsanierung zur Verfügung stellte. Die Idee einer Teilanierung der Einrichtung, die zunächst nur das Becken berücksichtigen soll, um den Badebetrieb in dieser Saison zu sichern, könne er nicht gutheißen: „Wir werden keine Leute ins Bad reinlassen, die dann gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt sind“. Priorität in Sachen Finanzierung habe das Hauptprojekt der Universität, wo Gebäude saniert und dazu gebaut werden müssten. „Erst die Pflicht und dann die Kür!“ Ich habe Forschungsgebäude, in denen es regnet. Deshalb bitte ich einfach um Verständnis.“ Trotzdem blickt der TU-Kanzler optimistisch in die Zukunft. Der Verein der Freunde richtete ein Spendenkonto für das Hochschulbad ein, und die Hoffnung, finanzielle Unterstützung von der Stadt Darmstadt zu bekommen, ist nicht gänzlich versiegt. Immerhin signalisierte man auch auf Seiten der Stadt großes Interesse am Erhalt des historischen

sich jedoch vorstellen, sofern man vom Konjunkturpaket II begünstigt würde, auch das Hochschulbad in die Reihe der förderungswürdigen Projekte aufzunehmen. Ob Walter Hoffmann bemerkte gar: „Wir werden die TU in dieser Angelegenheit nicht im Regen stehen lassen. Punkt!“. Aber selbst, wenn das Geld und die Baugenehmigung da wären, man also die Sanierungsarbeiten 2009 schon beginnen könnte, fällt der Badebetrieb definitiv aus. Kanzler Efinger bezog sich in diesem Zusammenhang auf ein Gutachten vom Gesundheitsamt, welches Hygiene- und Sicherheitsvorschriften im Sinne des Desinfektionsgesetzes nicht im Bereich der Norm einstuft. Er wehrte sich auch gegen die Vorwürfe, eine „Luxussanierung“ vornehmen zu wollen. „Das ist Quatsch!“, denn wenn er in diesen Tagen einen Bauauftrag in Arbeit gebe, dann müsse er sich auch an die heutigen Richtlinien halten. Diese sehen eine andere Anforderung an die Technik vor, als zu damaligen Zeiten.

Das Hochschulbad steht unter Denkmalschutz

Nikolaus Heiss, oberster Denkmalpfleger der Stadt Darmstadt, erklärte, dass das gesamte Hochschulstadion seit 1984 unter

Eigentümer eines unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes“, so Heiss, „hat die Pflicht, dieses zu erhalten und pfleglich zu behandeln.“ Im Fall des Hochschulbades ist also die Technische Universität der Eigentümer des Bades, und hat somit auch für die ordnungsgemäße Pflege Sorge zu tragen.

KAMPFSPORTSCHULE
kostenloses Probetraining
SAN-TU
kostenloses Probetraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-tu.de • info@san-tu.de

Breitwieser BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

REIF FÜR TENNIS?

Tennisanlage-Expertenwissen.de
Tel. 0 61 54 / 8 25 82

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

28. Januar – 2. Februar
Hausgemachte Wildschweinbratwurst
Die neue Spezialität in unserem Haus

7. Februar
Schlachtfest
mit der besonderen Note

Hausgemachtes Quittensauerkraut kombiniert mit Deftig

172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51 / 54 56 · www.simmermacher.eu
– Dienstag Ruhetag –

Blutspende – wichtiger denn je

EBERSTADT (hf). Der erste Blutspendetermin des Jahres 2009 fand am 19. Januar wie immer unter reger Beteiligung statt. Über 255 Blutspender, darunter 44 Erstspender, waren zum Roten Kreuz gekommen, um Blut zu spenden. Das Rote Kreuz Eberstadt führt in diesem Jahr noch drei weitere Blutspendetermine durch. Diese finden am 06. April, am 20. Juli und am 19. Oktober jeweils zwischen 15.00 und 20.00 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in der Eysenbachstraße 1a statt.

sicht 2009

Februar	März	April
1. 1. 10.000	1. 1. 10.000	1. 1. 10.000
2. 1. 10.000	2. 1. 10.000	2. 1. 10.000
3. 1. 10.000	3. 1. 10.000	3. 1. 10.000
4. 1. 10.000	4. 1. 10.000	4. 1. 10.000
5. 1. 10.000	5. 1. 10.000	5. 1. 10.000
6. 1. 10.000	6. 1. 10.000	6. 1. 10.000
7. 1. 10.000	7. 1. 10.000	7. 1. 10.000
8. 1. 10.000	8. 1. 10.000	8. 1. 10.000
9. 1. 10.000	9. 1. 10.000	9. 1. 10.000
10. 1. 10.000	10. 1. 10.000	10. 1. 10.000
11. 1. 10.000	11. 1. 10.000	11. 1. 10.000
12. 1. 10.000	12. 1. 10.000	12. 1. 10.000
13. 1. 10.000	13. 1. 10.000	13. 1. 10.000
14. 1. 10.000	14. 1. 10.000	14. 1. 10.000
15. 1. 10.000	15. 1. 10.000	15. 1. 10.000
16. 1. 10.000	16. 1. 10.000	16. 1. 10.000
17. 1. 10.000	17. 1. 10.000	17. 1. 10.000
18. 1. 10.000	18. 1. 10.000	18. 1. 10.000
19. 1. 10.000	19. 1. 10.000	19. 1. 10.000
20. 1. 10.000	20. 1. 10.000	20. 1. 10.000
21. 1. 10.000	21. 1. 10.000	21. 1. 10.000
22. 1. 10.000	22. 1. 10.000	22. 1. 10.000
23. 1. 10.000	23. 1. 10.000	23. 1. 10.000
24. 1. 10.000	24. 1. 10.000	24. 1. 10.000
25. 1. 10.000	25. 1. 10.000	25. 1. 10.000
26. 1. 10.000	26. 1. 10.000	26. 1. 10.000
27. 1. 10.000	27. 1. 10.000	27. 1. 10.000
28. 1. 10.000	28. 1. 10.000	28. 1. 10.000
29. 1. 10.000	29. 1. 10.000	29. 1. 10.000
30. 1. 10.000	30. 1. 10.000	30. 1. 10.000
31. 1. 10.000	31. 1. 10.000	31. 1. 10.000



„GEBABEL“ für den guten Zweck. Eine CD mit vielfältigen Balladen und Bänkelliedern aus Südhessen ist in diesen Tagen erschienen. Mit dabei sind unter anderem die beiden „Letzten Bänkelsänger“ Theo und Adam. Der Erlös der CD kommt dem Verein für krebs- und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt zugute. (Zum Bericht) (Bild: hf)

„Manege frei“ für den Kinderzirkus Datterino

DARMSTADT (ng). Vom 14. Juli bis zum 23. August präsentiert der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Darmstadt erneut den Kinderzirkus Datterino. Bereits zum zehnten Mal wird dann auf dem Gelände des Forsthauses Fasanerie das große Zirkuszelt thronen und Woche für Woche jung wie alt in den Vorstellungen begeistern. Als einmaliges Projekt geplant, zählt der Kinderzirkus Datterino inzwischen zu den Highlights in der Darmstädter Ferienwelt. In jeder Zirkuswoche können sich jeweils 70 Zirkusfans im Alter von 6-9 Jahre (Zirkusferienwoche), 8-13 Jahre (Kinderzirkuswochen) bzw. 13-17 Jahre (Jugendzirkus) zu echten Zirkusstars ausbilden lassen. Erfahrene Zirkus- und Theaterpädagogen stehen bereit, um die Nachwuchskünstler auf die große Vorstellung am Ende der Woche vorzubereiten. Die offizielle Anmeldephase für die Zirkuswochen startet bereits jetzt! Eine Kinderzirkus- bzw. Jugendzirkuswoche kostet inkl. Vollverpflegung 195 Euro, die Ferienspielwoche 110 Euro. Geschwisterkinder erhalten einen Rabatt. Für sozial schwache Familien gibt es ein eigenes Teilnehmerkontingent mit stark vergünstigten Teilnehmergepreisen. Infos und Anmeldungen unter www.kinderzirkus-datterino.de oder von 14-17.30 Uhr in der Katholischen Jugendzentrale (KJZ) Darmstadt unter Telefon 06151-317332.

Neujahrsempfang der Eberstädter CDU am Dreikönigstag

EBERSTADT (hf). Die Heiligen Drei Könige wenden sich mit ihrer frohen Botschaft an alle Menschen und nicht nur an die Empfänger von Parteien. Doch konnten sich auch die Eberstädter Christdemokraten nach Abschluss des politischen Teils ihres Neujahrsempfangs am Dreikönigstag 2009 über diesen hohen Besuch freuen. Die Sternsinger von St. Josef wiesen mit ihrem „Gloria“ auf den christlichen In-

anstehenden Wahlen für Bund und Land eingestimmt. Andreas Storm hatte den Überlegungen über die Wirtschaftskrise die Bemühungen der Bundesregierung mit Investitionen in die Forschung gegenübergestellt, gerade in Darmstadt mit der GSI und den Fraunhoferinstituten. Karin Wolff ließ die Ereignisse des letzten Jahres Revue passieren und sprach den vier aufrechten Sozialdemokraten ihren Respekt aus,

zu Roland Koch, der in der Öffentlichkeit bei all' seiner Kompetenz zu Unrecht als kühler Macher dargestellt werde. Zu Beginn des Abends konnte Vorsitzender Wolfgang Franz wie gewohnt zahlreiche Gäste aus Bürgerschaft und Vereinen begrüßen – auch aus anderen Parteien – aus Eberstadt, Darmstadt und dem Landkreis. Mit musikalischer „Black Power“, passend zur Eberstädter CDU, hatte die in



GRUPPENBILD MIT STERNSINGERN. Nicht nur hochkarätige Gäste aus der Politik hatten sich am 6. Januar im Ernst-Ludwig-Saal eingefunden. Zum Neujahrsempfang konnte die Eberstädter CDU auch die Sternsinger von St. Josef begrüßen. Im Bild v.l.: Ludwig Achenbach, Ulrich Dächert, Andreas Storm, Karin Wolff, Rafael Reißer, Marco Penske und Wolfgang Franz. (Zum Bericht) (Bild: CDU Eberstadt)

halt des Festes hin und öffneten die Herzen für das zentrale Spendenprojekt für Kinder in Kolumbien. Zuvor hatten im politischen Teil der Staatssekretär und Bundestagsabgeordnete Andreas Storm sowie die Landtagskandidatin und Staatsministerin a. D. Karin Wolff das Publikum auf die

die bei ihrem Wahlversprechen geblieben waren. Ypsilanti und die anderen seien die eigentlichen „Abweichler“ gewesen. Auch Wolff sprach über die Bedeutung von Bildung und Wissenschaft für die Zukunft Hessens und Darmstadts und schloss mit sehr persönlichen Bemerkungen

Eberstadt wohnende Sängerin Manja Neubert den Abend eröffnet, begleitet am Klavier von Uwe Baumann. Ungewohnte Souklänge brachten die Zuhörerschaft in Bewegung, mit dem fetzigen „Mercy“ von Duffy blitzte das Temperament im südlichen Stadtteil auf.

Benefiz Doppel-CD: Balladen, Bänkellieder und Gebabel aus Südhessen

(hf). Fritz Ehmke, Aufnahmeleiter und Produzent dieser CD, verbindet schon viele Jahre sein Hobby Tontechnik mit einem guten Zweck. Nach einem Aufruf „Mundart-Originale gesucht“ in der südhessischen Presse meldeten sich Gruppen und Einzelpersonen vom Rhein bis zum Dieburger Land, den Regionen Darmstadt, Odenwald, Groß-Gerau und Bergstraße. Mit bei den Akteuren dieser CD sind die beiden „Letzten Bänkelsänger“ Theo und Adam und Klaus Vetter aus Dieburg. Ingo Lücke, Moderator vom Hessischen Rundfunk fungiert als Übersetzer der Odenwälder Mundart. Bekannte Mundart-Dichter und Dichterinnen wie Werner Rühl aus Darmstadt, Ilse Dutz aus Modautal-Ernsthofen oder Erika Pöschl aus Ober-Ramstadt-Rohrbach, die durch Herausgabe von zahlreichen Mundart-Büchern bekannt geworden ist.

„De Guggugg aus Spachbrücken“ Jürgen Poth und das Schnullkappe-Duo, aus Uebera-Reinheim sind weiterhin auf der Silberscheibe zu hören. Insgesamt 30 Gruppen und Einzelpersonen wurden in 16 Monaten Produktionszeit aufgenommen. Das Ergebnis ist eine Doppel-CD, mit je 28 Titeln. In dem ansprechenden CD-Booklet werden alle Künstler vorgestellt. „Das ist die vielseitigste und originellste CD, die je produziert wurde“, freuen sich Ehmke und Rieger. Die Vielfältigkeit und die Unterschiede unserer Mundart zum Beispiel aus Winterkasten, dem Fischbachtal, Gersprenzthal,

Modautal etc. geben dieser CD einen ganz besonderen Akzent und prägen deren Einmaligkeit“. Die Benefiz-Doppel-CD kostet 15 Euro. Der Erlös aus dem Verkauf in der hiesigen Region erhält der Verein für krebs- und chronisch kranke Kinder e.V. in Darmstadt. Zu erhalten ist die CD in Eberstadt bei der Filiale der Sparkasse Darmstadt, Heidelberger Landstraße, und bei der Bezirksverwaltung Eberstadt in der Oberstraße. Infos zum Postversand unter Telefon 06254-2830. Infos und Hörproben unter www.gebabel-suedhessen.de im Internet.

NEUERÖFFNUNG

Café Tierbrunnen

Inhaber: Achim Brieger

Frühstück, Kaffee und selbstgebackene Kuchen, wechselnde Tageskarte. Geschlossene Gesellschaften bis 40 Personen nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr
So. 14 - 18 Uhr

Mathildenstraße 58
(Ecke Nieder-Ramstädter Str./ gegenüber Alter Friedhof)
64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 159 1566
Mobil 0171 - 70 313 11

NEUERÖFFNUNG

blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt
infokomplett



ZUM NEUJAHRSEMPFANG lud die SPD Eberstadt am 9. Januar in den Ernst-Ludwig-Saal ein. Auf dem Programm stand unter anderem die Ehrung zahlreiche langjähriger SPD-Mitglieder. (Zum Bericht) (Bild: SPD Eberstadt)

SPD Eberstadt: Aufbruch ins neue Jahr

EBERSTADT (hf). „Ein echter Neuanfang in Hessen ist nur mit uns, der SPD möglich“ Als Landtagskandidatin Astrid Starke, die für den Wahlkreis Darmstadt-Süd und den Landkreis antritt, dies den ca. 130 Zuhörern mit auf den Weg gab, schloss sie damit die hochkarätige Liste der Redner zum Neujahrsempfang der SPD Eberstadt. Nach Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der Eberstädter SPD, Gerhard Busch, eröffnete Bundesjustizministerin und Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries den Reigen der Redner mit einigen griffigen Impressionen aus der derzeitigen Bundespolitik. Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Vorstellung eines Projekts des Weißen Rings durch Ge-

schaftsführer Uwe Neumann, zu sehen ab dem 23. Januar in der Geibel'schen Schmiede. Es ist eine Wanderausstellung mit dem Titel „Opfer“, die mit eindringlichen, z.T. erschütternden Bildern aufrütteln will. Diese erst ab achtzehn Jahre zugängliche Fotoausstellung will auf die Folgen von kriminellen Handlungen bei Opfern hinweisen. Der Bürgerverein Eberstadt ist Ausrichter, Schirmherrin ist Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (siehe auch Artikel auf Seite 4). Im Anschluß wurden langjährige treue Mitglieder geehrt: Gisela Teschner-Gerdes (60 Jahre), Paul Dotzert (55 Jahre), Franz Volkers (45 Jahre), Harald Dörr, Wolfgang Glenz, Dr. Horst Herlemann, Hans Hofmann und Hans-

Christoph Schröder (je 40 Jahre) sowie Jörg Bauchmann und Ahmad Hadid (je 25 Jahre). Der Abend klang in gemüthlicher Atmosphäre bei Imbiss und Getränken aus. Eine Woche später war bei der Winterwanderung des Ortsvereins Gelegenheit, sich einige Projekte vor Ort anzuschauen. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Bürgermeister Wolfgang Glenz, Stadtrat Gerhard Busch sowie den Stadtverordneten Torsten Rossmann, Peter Schüttler und Felix Staadt zogen die etwa 30 Wanderer vom Rathausplatz in Richtung Süden. Die Wanderung endete mit einem gemeinsamen Mittagessen im Alten- und Pflegeheim „Kurt-Steinbrecher-Haus“.

Die Landtagswahl in Hessen am vergangenen Sonntag brachte eher wenig Überraschendes Niederlage der Großen, Sieg der Kleinen

Beobachtungen aus der Centralstation von Sonja Kaun und Dominic Nieuwenhuis

Mehrere hundert Besucher hatten sich am Wahlsonntag (18.) in der Darmstädter Centralstation



zusammengefunden, um gemeinsam auf die Ergebnisse der ersten Hochrechnungen zur Wahl des Hessischen Landtags zu warten. Und um zu sehen, ob die seit Wochen immer wieder veröffentlichten Wahlprognosen der Realität gerecht werden würden. So fand sich eine bunte Mischung aus Studenten, Familien und natürlich Politikern fast aller Couleur ein, um dem Ausgang der Wahl entgegenzusehen oder aber diesen schnell hinter sich zu bringen.

Erstaunlicherweise lagen die tatsächlichen Ergebnisse der ersten Hochrechnung von 18.09 Uhr so nah an der letzten veröffentlichten Prognose des Hessischen Rundfunks, dass dies auch schon wieder überraschend war. So prophezeite der HR der CDU ein

ren Spitzenkandidaten Thorsten Schäfer-Gümbel. Auch die hessische CDU musste mit ihrem Ergebnis (37,2%) massive Einbrüche in der Wählergunst hinnehmen, was allerdings angesichts der verheerenden Niederlage der SPD und dem extrem hohen Ab-

ner Querelen im Vergleich zur letzten Wahl vor einem Jahr sogar noch etwas verbessern. Kommentiert wurde die Veranstaltung vom Darmstädter Politikwissenschaftler und Dozenten an der TU-Darmstadt, Dr. Michael Stoiber und dem Fernsehmo-

Stoibers im großen und ganzen zu teilen. Dies machte sich bemerkbar, als Ypsilantis Rücktritt bekanntgegeben wurde. Ein Welle des Applauses machte sich in der Centralstation breit. Daraus zu schließen, die Mehrheit der Besucher wäre politisch

stellt werden. So gewinnt die SPD nicht nur ihre Glaubwürdigkeit, sondern auch ihre Stärke zurück."

Daniela Wagner, Vorstandspräsidentin des Kreisverbandes der Bündnisgrünen in Darmstadt: „Wir sind stolz und glücklich über

dem Abstand die stärkste politische Kraft in Hessen. Die Menschen vertrauen der Union und trauen uns am ehesten zu, die anstehenden Herausforderungen anzupacken. Für meine Heimatstadt Darmstadt freut es mich natürlich, dass mein Kollege Rafael Reißer und ich beide Direktmandate zurückgewinnen konnten und unsere Wahlkreise nun im Hessischen Landtag erneut tatkräftig vertreten können.“

Horst Blechschmidt, SPD-Ortsvereinsvorsitzender Bessungen, und Stellvertreterin, Stadtverordnete **Sandra Russo**:

„Das Wahlergebnis ist für die SPD in Hessen und in Darmstadt eine bittere Niederlage, keine Frage. Es ist gut, dass noch am Wahlabend erste Konsequenzen gezogen wurden.“

Jetzt geht es darum, dass die Hessen-SPD mit ihren nach wie vor richtigen Themen Arbeit, Bildung und soziale Gerechtigkeit wieder wahrgenommen wird und nicht mit Personalquerelen. In Bessungen werden wir auch künftig weiter mit und für die Bürger arbeiten und freuen uns auf viele anregende Gespräche und Veranstaltungen, um den Dialog weiter zu stärken!“

Leif Blum, Finanz- und rechtspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag:

„Die FDP in Darmstadt und auch ich persönlich bin mit dem Ausgang der Wahl mehr als zufrieden. Wir haben alle gesetzten Wahlziele erreicht und die hessischen Verhältnisse beenden können. Wir können mit der CDU gemeinsam eine stabile bürgerliche Regie-



EHER VERHALTEN UND RUHIG ging es zu beim gemeinsamen Warten auf die Wahlergebnisse in der Centralstation. Von Party-Bild: Dominic Nieuwenhuis

schneiden des Koalitions-Wunschpartners FDP (16,2%) zu ver-

derator Markus Phillip, der dem Publikum die meiste Zeit allerdings eher seinen Rücken präsentierte. Auf die Frage hin, ob das Dilemma der hessischen SPD eher an den vier Abweichlern um die Darmstädterin Dagmar Metzger, die im letzten Jahr Andrea Ypsilanti ihre Wahlstimmen zur Ministerpräsidentin verwehrten, oder aber an dem gebrochenen Versprechen Ypsilantis, nicht mit Stimmen der Linken gewählt zu werden, liege, antwortete Stoiber, es sei Ypsilantis Fehler gewesen.

Den einzigen Vorwurf, den man den Abweichlern machen könne, wäre, dass sie – ausgenommen Dagmar Metzger – ihre Entscheidung erst so kurz vor der Wahl bekannt gemacht hätten. Dies sei ein Verstoß gegen die Parteisolidarität. Die Entscheidung selbst sei zu respektieren, schließlich seien Abgeordnete in westlichen Demokratien nur ihrem Gewissen unterworfen, es gebe kein imperatives Mandat, dass anderes vorschreibe, so Stoiber. Das Publikum schien die Auffassung

schwarz, wäre aber ein Trugschluss gewesen: Als eine Live-übertragene Rede von Roland Koch abgebrochen wurde, gab es genauso viel Beifall.

Stimmen zur Wahl

Walter Hoffmann, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt (SPD):

„Die Fehler, die von der Führungsriege der SPD in Hessen nach der Landtagswahl im vergangenen Jahr gemacht bzw. die im Laufe des Jahres nicht korrigiert wurden, sind ursächlich für das katastrophale Ergebnis.“

Auch ein sich wacker schlagender Thorsten Schäfer-Gümbel konnte daran nichts ändern. Die Wählerinnen und Wähler haben der SPD eine bittere Lektion verpasst. Daraus müssen die Lehren gezogen und durch personelle Erneuerung auf Landesebene und der konsequenten Umsetzung sozialdemokratischer Werte in politisches Handeln das Vertrauen der Menschen in die hessische SPD wieder herge-

dieses tolle Wahlergebnis. In Zukunft werden wir alles daran setzen, den Vertrauensvorsprung zu rechtfertigen. Wir werden den Bürgerinnen und Bürgern zeigen, dass sie eine gute und richtige Entscheidung getroffen haben. Bei den anstehenden Entscheidungen, wie der Europawahl im Juni oder der Bundestagswahl im September, werden wir dafür kämpfen, dass dieses Traumergebnis keine Eintagsfliege wird. Die Bürgerinnen und Bürger sollen eine dauerhafte politische Heimat bei Bündnis 90/Die Grünen finden.“

Karin Wolff, CDU-Landtagsabgeordnete und stellvertretende Kreisvorsitzende der CDU:

„Das Wahlergebnis hat eine klare und deutliche Mehrheit für eine bürgerliche Koalition ergeben. Damit gibt es nach einem turbulenten Jahr endlich wieder eine stabile Regierungsmehrheit für Hessen. Die Menschen setzen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten auf Stabilität und Sachverstand. Auch wenn die CDU nur leicht hinzugewinnen konnte, ist sie mit gro-

rung bilden, wir konnten unser Ergebnis gegenüber 2008 deutlich ausbauen, wir sind dritte Kraft im Lande geblieben und wir Darmstädter werden auch künftig einen FDP-Abgeordneten im Hessischen Landtag stellen.

Nach den kurzen Momenten der Freude über dieses positive Ergebnis werden wir nun zügig die Arbeit aufnehmen, um möglichst schnell eine tragfähige Koalitionsvereinbarung auszuhandeln, auf deren Grundlage Hessen in den kommenden fünf Jahren regiert werden kann.“



Ergebnis von 37,5% der Wahlstimmen, der ersten Hochrechnung zufolge erhielt sie 37,4%. Der SPD würden der Prognose zufolge 23,5% der Wähler ihre Stimme anvertrauen, was dann auch genau dem Ergebnis der Hochrechnung entsprach. Ähnlich nah an der Realität lagen auch die Prognosen für die FDP (16%), die Grünen (14%) und für die Linke (5,1%). Die größte Abweichung lag hier bei 0,1%. Das Ergebnis der Wahl bedeutete, wie voraus zu sehen war, eine schwere Niederlage für die hessischen Sozialdemokraten um ih-

schmerzen war. So kann Roland Koch zum dritten Mal in Folge als Ministerpräsident in Hessen die Amtsgeschäfte weiterführen. Die großen Sieger der Landtagswahlen waren die „kleinen“ Parteien FDP und Grüne. Beide konnten Rekordergebnisse erzielen, was wohl an der nicht gerade großen Beliebtheit der Koch-CDU auf der einen Seite und der Ypsilanti-Schäfer-Gümbel-SPD auf der anderen Seite lag. Die Linke schaffte mit 5,3% den Wählerstimmen erneut den Einzug in den Landtag und konnte ihr Ergebnis trotz parteiinter-



GEBURT

TAUFE

FIRMUNG

KOMMUNION

KONFIRMATION

GEBURTSTAG

HEUTE BESTELLT – MORGEN GEHOLT

KARTEN FÜR ALLE GELEGENHEITEN

AUCH KLEINE AUFLAGEN

Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51-88 00 63

VERLOBUNG

HOCHZEIT

JUBILÄUM

DANKSAGUNG

EINLADUNG

TRAUER

Neujahrsempfang der IG Eberstädter Vereine „Freizeit ohne Langeweile“

EBERSTADT (dos). Zum dritten Mal in Folge haben am ersten Januar die IG Eberstädter Vereine zusammen mit der Bezirksverwaltung einen Neujahrsempfang veranstaltet. „Leben ist Freizeit ohne Langeweile“ steht auf dem

Für Neujahrsempfänge ganz unüblich hält die Ansprache hier kein Vertreter aus der Politik sondern aus der freien Wirtschaft, nämlich Michael Mahr, Vorstandsmitglied der Darmstädter Volksbank.

Nachdem die IG Notenbank den Leitzins von 6,5 im Jahr 2001 auf ein Prozent im Jahr 2004 gesenkt hätte, sei der amerikanische Immobilienmarkt angeheizt worden, die Finanzierungen erfolgten variabel. Zum Teil finanzier-

kamen Liquiditätsprobleme. Auch die Volksbanken und Sparkassen hätten solche Anlagengeschäfte angeboten bekommen. „Doch wir haben die Finger davon gelassen“, sagt Mahr und später: „Die Volksbanken sind von der Finanzkrise unmittelbar



AM NEUJAHRSSTAG hatte die IG Eberstädter Vereine gemeinsam mit der Bezirksverwaltung Eberstadt zum Neujahrsempfang in den Ernst-Ludwig-Saal eingeladen. Die 1. Vorsitzende der IG, Evelyn Schenkelberg, Bezirksverwalter Achim Pfeffer und Stadtrat Dierk Molter begrüßten die Gäste. Musikalisch stimmten Erika Höhne-Schmidt (Sopran) und Sabine Orthey-Berns (Klavier)

neuen Plakat der Interessengemeinschaft, das die Bühne des Schwanensaals schmückt. Und ganz in diesem Sinne nutzen etwa 80 Besucher das Abendprogramm dazu, keine Langeweile aufkommen zu lassen – aber auch, um sich ausgiebig gegenseitig ein frohes neues Jahr zu wünschen.

Bezirksverwalter Achim Pfeffer, die erste Vorsitzende der Interessengemeinschaft Evelyn Schenkelberg und Stadtrat Dierk Molter sprechen Grußworte. Dabei informiert Molter über aktuelle Dinge, zum Beispiel das Sonderinvestitionsprogramm der Hessischen Landesregierung vor allem für den Schulbau. „Darüber freut sich insbesondere der Schuldezernent“, sagt er. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Mezzosopranistin Erika Höhne-Schmidt begleitet von Sabine Orthey-Berns am Klavier.



„Finanzkrise“ sei gerade zum Wort des Jahres ernannt worden, beginnt er seinen Vortrag über „Die Nachhaltigkeit im Bankgeschäft“. Die Ursache für diese Krise sieht Mahr unter anderem in „innovativen“ Finanzierungsmöglichkeiten für Immobilien.

ten die Banken über 100 Prozent, viele Kunden kauften sich beispielsweise gleich noch ein Auto dazu. Die Banken verkauften diese Kredite an Investoren weiter. Doch irgendwann konnten die Leute ihre Kredite nicht mehr zurückbezahlen und die Banken be-

in keiner Weise betroffen. Wir weisen auch für das Jahr 2008 ein gutes Ergebnis aus“. Aussagen, die die Zukunft betreffen, will das

Vorstandsmitglied nicht machen, denn niemand wisse, was 2009 auf uns zu kommen wird. Aber eines sagt er doch, „ich bin fest da-

von überzeugt, daß es bei weitem nicht so schlimm wird, wie wir jeden Tag in der Zeitung lesen“.



MARDI GRAS – „fetter Dienstag“ ist die französische Bezeichnung für den letzten Dienstag vor der Fastenzeit. In den südlichen Vereinigten Staaten wird die Bezeichnung Mardi Gras für den Höhepunkt der Karnevalsveranstaltungen verwendet. Im Bessunger Jagdhofkeller findet dieser Höhepunkt am 21. Februar um 21.11 Uhr unter dem Motto „Karneval à la New Orleans“ mit zahlreichen Livebands – darunter Kamel und the Moneymakers – statt. Karten können unter www.jagdhofkeller.com im Internet bestellt werden. (Bild: Veranstalter)



JUNGE ARTISTEN des „Circus Waldoni“ sorgten beim Neujahrsempfang der Darmstädter Grünen am 15. Januar für Kurzweil. Zu Gast im Theater Mollerhaus waren unter anderen die Bundesvorsitzende der Grünen, Claudia Roth, sowie die Landesvorsitzende Kordula Schulz Asche, um die Darmstädter Grünen in der Schlussphase des hessischen Landtagswahlkampfes zu unterstützen. Vor dem Empfang stand eine Führung durch die Ausstellung „Russland 1900“ auf der Mathildenhöhe auf dem Programm, „denn ein bisschen Kultur tut jedem Wahlkampf gut“, wie die beiden Vorsitzenden in Darmstadt, Ulrich Pakleppa und Daniela Wagner anmerken. (Bild: Grüne Darmstadt)



Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Vortrag:
am Donnerstag, 29. Januar
„Barrierefreies Wohnen – mit Qualität und Pfiff“, Teil II
Frau Annette Scharein, Architektin

Der Vortrag findet um **19:30 Uhr** in unseren Geschäftsräumen im Einkaufszentrum Thüringer Straße in DA-Eberstadt statt. **Eintritt frei.**
Anmeldung erbeten: 06151-501400. www.pflegedienst-hessen-sued.de



auf das neue Jahr ein; die Neujahrsansprache hielt Michael Mahr, Vorstandsmitglied der Volksbank Darmstadt. In Ton und Bild festgehalten wurde der Neujahrsempfang von Mitgliedern der IG Eberstädter Vereine, die Moderation hatte „Lokalanzeiger“-Redakteurin Dorothee Schulte – auf unserem Bild im Gespräch mit Bezirksverwalter Achim Pfeffer. (Zum Bericht) (Bilder: rh)

Mitarbeit im Malteser Hospizdienst

MÜHLTAL (hf). Der Malteser Hospizdienst begleitet ehrenamtlich schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen zu Hause, im Alten- und Pflegeheim und im Krankenhaus. Für diesen Dienst werden noch engagierte MitarbeiterInnen gesucht. Voraussetzung für die Mitarbeit ist die Teilnahme an einem Seminar. Dieses beginnt am 4. Februar und endet am 4. Juli. Ein Informationsabend findet am 14. Januar um 19.30 Uhr im katholischen Bildungszentrum, Nieder-Ramstädter Straße 30 in Darmstadt statt. Die wesentlichen Seminarinhalte sind: Abschiedserfahrungen, Trauerarbeit, Tod und Sterben in anderen Kulturen, Gesprächsführung, Palliativmedizin, Rituale, Demenz, Spiritualität, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und anderes. Nähere Informationen unter Telefon 06151-22050.

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber
Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
06151-96810
www.dechert-bestattungen.de



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
Individuelle Gestaltung von Hof und Garten

z.B. Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt
Beton- und Natursteinarbeiten aller Art
Rasensanierungen und Fertigrasen

GARDENA Bewässerungssysteme
Planung - Gestaltung - Beratung

Tel. 06151-538340 - Fax: 06151-9518634 - Mobil: 0177-2241445
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@gelaba.de

50 Jahre
ROSS
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

HEBERMEHL EISENWAREN

- SPEZIAL-SCHLÜSSELDIENST
- SICHERHEITSBESCHLÄGE ALLER ART
- SCHLIESSANLAGEN
- BEFESTIGUNGSTECHNIK

WERKZEUGE, SCHLOSSER ALLER ART, ...UND VIELES MEHR

BSD
BUNDESVERBAND SICHERUNGSTECHNIK DEUTSCHLAND E.V.

Oberstraße 10 · 64297 Da.-Eberstadt
Tel. 061 51/5 43 84 · Fax 59 49 85

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsstraße 7a
64367 Mühltal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

HOLZBAU DÄCHERI GmbH
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUPENGLEREI

- NEU-, AUF- U. ANBAU
- HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- HOLZFASSADEN, DACHFENSTER
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUREN, SANIERUNGEN

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 06151-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daechert.de

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
- Rollläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaser
Büchelstraße 5 + 9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93

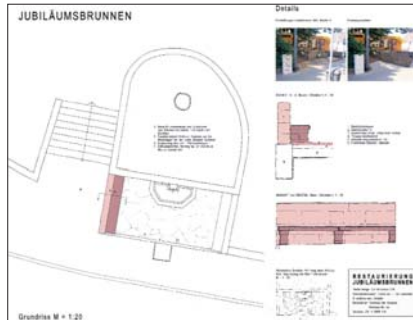
Ihr Eberstädter Fenster- und Rollladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

Wiederherstellung des Jubiläumsbrunnens



VOR ORT. Der Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein regt an, zum Jubiläumsjahr 2012 den „Pfarrbrunnen“ vor der Dreifaltigkeitskirche wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen. Der Brunnen wurde 1912 anlässlich der damals 250-jährigen Zugehörigkeit Eberstadts zu Hessen errichtet. Auch die SPD Eberstadt interessiert sich für das Projekt. Ihre Winterwanderung führte am am vergangenen Wochenende zum Brunnen, wo Dr. Wolfgang Kraft vom Geschichtsverein die Pläne (kleines Bild) erläuterte. (Zum Bericht) (Bild: SPD Eberstadt)

EBERSTADT (hf). Der Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein regt an, zum Jubiläumsjahr 2012 den „Pfarrbrunnen“ wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu restaurieren. 1912 wurde die dreiflügelige Anlage errichtet mit zwei seitlichen Steinbänken und dem Brunnen in der Mitte zur Erinnerung an die damals 250-jährige Zugehörigkeit Eberstadts zu Hessen. Am Brunnen sind daher die Jahreszahlen 1662 und 1912 angebracht. Außerdem befinden sich dort die Wappen der ehemaligen Obrigkeiten, nämlich der Herren von Frankenstein, der Grafen von Schönberg-Wesell, der Landgrafen von Hessen-



Buntsandstein, der an einigen Stellen schon sehr geschädigt ist. Bei Frost drohen ganze Platten abzusprengen. Eine Sanierung ist also ohnehin fällig. 1961 wurde im Zuge der Straßenverbreiterung die linke Sandsteinbank entfernt. Nachdem nur zwanzig Jahre später die Straße wieder auf die ursprünglich engere Breite zurückgebaut wurde, ist dabei an die Wiederherstellung des Brunnens nicht gedacht worden. Das Jubiläumsjahr 2012, nämlich Eberstadt 350 Jahre hessisch und 75 Jahre bei Darmstadt, verbünden mit dem dann 100-jährigen Jubiläum des Brunnens, sollte der Anlass sein, diese Anlage denkmalsgerecht im ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. Eine Tafel sollte nicht nur an den Grund des Brunnensbaues sondern auch an den wichtigen historischen Gerichtsort erinnern. Der Geschichtsverein hat ein An-

gebot eingeholt, wonach die komplette denkmalgerechte Rekonstruktion einschließlich umfangreicher Sanierung für 9700 Euro vorgenommen werden kann. Damit wurde an repräsentativer Stelle das historische Ortsbild Eberstadts wieder sichtbar.

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
933553
Kabel- und Sat-Empfang.
37 4232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Seniorenbeirat stellt Frühwarnsystem vor

MÜHLTAL (GdeM). Im Rahmen seiner Sitzung am 29. Januar stellt der Seniorenbeirat der Gemeinde Mühlthal allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern das Frühwarnsystem „Ringmaster“ vor. Neben einem fachkundigen Vortrag ist auch eine Demonstration des Systems geplant. Das System „Ringmaster“ basiert auf einer am Telefon angeschlossenen Anlage, mit deren Hilfe Bürger, die verdächtige Personen beobachten, entsprechende Informationen einfach, schnell und kostenlos an die anderen Teilnehmer des Systems weiterleiten

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Die werden gern gelesen in den Stadtteilen!
- Seit 19 Jahren -

können. Die Einrichtung macht jedoch nur dann Sinn, wenn sich möglichst viele Teilnehmer finden.

Vortrag und Demonstration finden am 29.1. um 9 Uhr im kleinen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt (Eingang an der Modau) statt. Der Seniorenbeirat hofft auf reges Interesse an dem System und heißt alle Gäste seiner Sitzung herzlich willkommen.

Gussasphalt-Estrich
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Lagerhäuser
Kellerdecken · Ställe · Industrieböden · Flachhallen
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend
- beständig, abdichtender Außenbelag

ASPHALTBAU BÜRSTADT Armbruster GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de

„Gesund schlafen – schöner wohnen“

IHR (T) RAUMAUSSTATTER:
Matratzen, Lattenroste, Bettwäsche, Kissen, Schlaf- und Heimdecken, Tischwäsche, Frottiertücher, Badematten, Accessoires

IHR MEISTERBETRIEB:
Fertigung/Montage: Gardinen, Raffrollos, Vertikal
Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat
Montage: Markisen, Plissee, Jalousien
Polstern, Tapezierarbeiten

Kniess
Betten- & Raumaussattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/5 48 01
raumaussattung.kniess@t-online.de
www.raumaussattung-kniess.de

STRAUP
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86



KONTAKTE

Geschiedene SIE 41J., sucht
Ihn, für erot. Abenteuer!
SMS an 0176-88 82 15 93

TELEFONSERVICE

Sie 27J., sucht ihn
für heiße Stunden!
SMS an 0151-20415149

ANZEIGENANNAHME

Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!



KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für 5,50 €

Ideales Imker-Grundstück, 2100 qm,
Südhang, Streuobstwiesen, DA-Eber-
stadt, genehm. Imkerhaus, 16qm +
kompl. Ausstattung: 15 Völker DNM, Gar-
tergeräte von Agria, 10.000 l-Wasser-
tank, Gewächshaus 11qm, u.v.a.m., VHB
55.000 € Tel. 06151-52516

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf Hellriegel-Verlag

Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: ralf.hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:

Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:

Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Sonja Kaun (sok)
Sandra Berlieb (sab)
Petra Helène (pet)
Benjamin Fritsch (bef)
Dominic Nieuwenhuis (dom)
Jan Oliver Stockmann (jos)

Anzeigen:

Ellen Hellriegel

Bilder:

Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:

SVZ Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:

14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:

ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:

Wir speichern personenbe-
zogene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mittelung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner

Vorhang Auf Verlags GmbH



GESCHÄFTSWELT-Infos



IM OKTOBER vergangenen Jahres startete die Darmstädter Bäckerei Müller eine Aktion zugunsten des Projektes „Familienpaten“ des Deutschen Kinderschutzbundes, Bezirksverband Darmstadt e.V. Von jedem verkauften Brot gingen 10 Cent an die Aktion, mit der Elternpaare oder Alleinerziehende schnell und unbürokratisch Unterstützung in Überlastungssituationen zur Seite gestellt werden soll. Die Familienpaten sollen präventiv dort eingreifen, wo die Jugendhilfe noch nicht zum Zuge kommt. Die ehrenamtliche Arbeit wird ausschließlich durch Spenden und Sponsoren finanziert. Am 15. Januar konnte Judith Ulmers (r.) von der Bäckerei Müller die gesammelten Spenden überreichen. Über die 1.100 Euro freute sich Astrid Zilch, Geschäftsführerin des Bezirksverbandes Darmstadt. Nähere Informationen über das Projekt „Familienpaten“ sind beim Deutschen Kinderschutzbund, Telefon 06151-21066, erhältlich.

(Bild: Ralf Hellriegel)



WURST AUS DEM GEWÖLBKELLER. Bei ihrem Rundgang auf der Grünen Woche in Berlin besuchte die Darmstädter Bundestagsabgeordnete und Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (SPD) die Metzgerei Knapp aus Mühltal am Hessen-Stand. „Ich freue mich, dass die Metzgerei Knapp auf dieser wichtigen Messe in Berlin unsere Region mit ihren kulinarischen Leckerbissen vertritt“, so Zypries. „Es ist wirklich beeindruckend, welche Vielfalt die einzelnen Regionen in Hessen zu bieten haben – darunter auch die im Gewölbekeller gereifte Wurst der Knapps.“ Seit über 100 Jahren bietet die Metzgerei Friedrich Knapp aus Mühltal Kalbs-, Rind- und Schweinefleisch aus der Region an. Die traditionellen Rezepturen werden seit vier Generationen stets weitergegeben. Nicht nur die Aufrechterhaltung von Traditionen spielt in der Metzgerei Knapp eine wichtige Rolle, sondern auch die eigene Herstellung der Wurst- und Fleischspezialitäten. Im Bild v.l.: Dagmar und Reiner Müller von der Metzgerei Knapp mit Brigitte Zypries.

(Bild: hf)

Kartenspiele für Darmstädter Schulen

DARMSTADT (hf). Darmstadts Schuldezernent, Stadtrat Dr. Dierk Molter, hat am 16.1. zweihundert Kartenspiele rund um das Thema Energie für Darmstädter Schulen und andere Einrichtungen entgegen genommen. Darmstädter Schüler können so künftig spielerisch vieles zum Thema Energiesparen, Strom, Gas und Wasser lernen. Gespendet wurden die Kartenspiele „Energiespar-Quartett“ und „Energiequiz“ von der HEAG Südheissische Energie AG (HSE). Die beiden Kartenspiele sind aus einem früheren Siegerbeitrag des Schülerwettbewerbs NATURpur-Award der HSE entstanden. Das Unternehmen ließ die Spiele, die Schüler der August-Bebel-Schule in Offenbach entworfen hatten, zur Serienreife weiterentwickeln. „Interessante Ideen und Projekte aus dem Wettbewerb sollen nicht in der Schublade verstauben“, sagte die HSE-Projektleiterin Britta Sattig bei der Übergabe am Freitag. Dierk Molter dankte der HEAG Südheissische Energie AG für die g200 Kartenspiele, die er an jede Grundschule und jede Sekundar-I-Schule sowie an Horte weitergeben wird. Das „Energiespar-Quartett“ gibt auf 32 Karten Tipps für den umweltbewussten Umgang mit Strom, Gas und Wasser. Dieses Spiel ist schon für kleinere Kinder ab acht Jahren geeignet, die zusammen mit dem Lehrer spielen.



DIE BACKSTUBE SCHWIND in der Heidelberger Straße 82 befindet sich in einem alten Bäckerhaus, zuletzt war hier die Bäckerei Geyer beheimatet. Nach dem Intermezzo durch ein Sportgeschäft nahm die Backstube Schwind vor mittlerweile 14 Jahren die alte Bessunger Bäckertradition an dieser Stelle wieder auf und trägt so bei zur Nahversorgung und Vielfalt des Angebots im Stadtteil. Nach Informationen des Seniorchefs der benachbarten Metzgerei Krug waren die Vorbesitzer vor Geyer die Bäcker Hof und noch früher Bäcker Heyd. Direkt nach dem Krieg soll hier ein Schreibwarengeschäft untergebracht gewesen sein. Die Bäckerei Schwind war 1950 von Wilhelm Schwind, dem Vater des jetzigen Besitzers Bäckermeister Volker Schwind, in Seeheim begründet worden. Außer in Bessungen und Seeheim gibt es die Backstube Schwind auch in Eberstadt und ab 18. Dezember in Jugenheim. Backstube Schwind in Bessungen: Heidelberger Straße 82, Telefon 06151-665065.

(Bild: hf)



HÜTTENGAUDI. Zur Après-Ski-Party mit DJ Blondi und Antonia aus Tirol hatte die „Almhütte“ in Eberstadt am 17. Januar eingeladen. Bei bester Stimmung konnte nach kurzer Zeit „volles Haus“ gemeldet werden. Auch morgen (24.) geht's in der Heidelberger Landstraße wieder rund. Um 19 Uhr startet die Tanz- und Unterhaltungsparty mit Livemusik; ab 23 Uhr legt DJ Snuppi auf. Der Eintritt ist frei.

(Bild: Lothar Hennecke)



AUCH IM NEUEN JAHR können PS-Los-Sparer bei der Sparkasse Darmstadt mit etwas Glück wieder kleine und große Gewinne einstreichen. Am 14. Januar fand die erste Ziehung in diesem Jahr statt – diesmal live bei der Sparkassen-Filiale in der Heidelberger Landstraße in Eberstadt. Gewinne von 2,50 Euro bis 100.000 Euro wurden an diesem Tag ausgelost. Im Bild v.l.: Zweigstellenleiter Norbert Schoeneweiß, Silke Werner vom Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen und Vize-Europameisterin im Triathlon, Nicole Leder als Glücksfee. Für den Darmstädter Sparkassen-Vorstand war Hans-Werner Erb (r.) anwesend.

(Bild: Ralf Hellriegel)



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

24.1., Whiskytasting mit „Le Cairde“
31.1., 19h En Haufe Leit – Jatzmussigg

Bessunger Knaben-Schule

23.1., 20.30h Sheila Jordan & Christoph Sänger Trio
31.1., 19h Kathak und Flamenco
4.2., 21h Pirate Love & Zaphire Oktalogue
6.2., 21h Into the lion's den

Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)
23./24./26./27./28./29./30.1., 20.30h „Faust – Ein Spiel ohne Regeln“
2./3./4./5.2., je 20.30h „Nosferatu – Eine Ironie des Grauens“

House of Blues

31.1., 21h Fueled
6.2., 21h Konzert High Voltage

Kikeriki-Theater für Kinder

25.1., 15h „Der kleine Bär „Nein-Nein““
1.2., 15h „Petzi und der Pfannkuchenträuber“

Die Komödie - TAP

(Bessunger Straße 125)
23./24./28./29./30./31.1. + 4./5.2., je 20.15h + 25.1., 1.2., je 18h „Hände weg von meiner Frau“
27.1., 20.15h „Die Sternstunde des Josef Bieder“
TAP-Kindertheater
31.1., 15.30h + 1.2., 11h „Wie Findus zu Pettersson kam“
24.1., 15.30h + 25.1., 11h „Lauras Stern“

Jazzinstitut

(Gewölbekeller unterm Kavaliershaus, Bessunger Str. 88, Tel. 06151-963700)

23.1., 20.30h JazzTalk No. 68 in der Bessunger Knabenschule
30.1., Bessunger Jam Session

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Anmeldung unter Tel. 06151-63278
Forstmeisterhaus (Forstmeisterstraße 11)
6 Mo., 2.2.-13.3., 15h Seidenmalkurs
Schloßchen Prinz-Emil-Garten (Heidelberger Straße 56)
2.2., 17h Darmstädter Filmdokumente „Darmstadt 1920-1960“ 4.2., 14-17h Tanz mit Gesang und Livemusik



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde

25.1., 10h Gottesdienst
1.2., 10h Gottesdienst

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA

so, 10h Gottesdienst,
10h Kindergtd.

Ev. Paulusgemeinde

25.1., 17h Orgelwinter II
1.2., 17h Orgelwinter III

Ev. Petrusgemeinde

25.1., 10h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst
1.2., 10h Gtd. m. Abendmahl

Kath. Pfarrei Liebfrauen

25.1., 10h Hochamt,
15h Hl. Messe in pol. Sprache,
17h Hl. Messe in ital. Sprache

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK

Info-Tel. 06151-3606670
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h,

Mornwegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich

Gesprächskreis für Freunde und Angeh. schwerstkranker Menschen

(L.-Karte-Haus, Erbacher Str. 29) 5.2., 17h

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Infos unter Tel. 06151-25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und a.d. Wochenenden: Tel. 06151-22050

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i.d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Tel. 06151-3931246



WELTVERBESSERTER. Die Welt ist voll selbsternannter Weltverbesserer! Doch was kommt dabei heraus? Manager beweisen nur noch Führungsqualitäten auf der Tanzfläche beim Bundespresseball, immer mehr Taschendiebe nennen sich Börsenexperten, und die einzigen Weisungen an die sich Politiker noch gebunden fühlen, sind Überweisungen. In seinem vierten Soloprogramm tranchiert der Dortmunder Kabarettist Hubert Burghardt am 6. Februar um 20.30 Uhr im Darmstädter halbNeun-Theater die Gegenwart bis zur Kenntlichkeit präzise und dabei verblüffend komisch. In 120 prallen Minuten mit sardonischen Szenen, launigen Liedern und mutigen Moderationen bringt er ein bisschen Licht in eine Welt, dessen Bewohner vor lauter Weltverbesserung nicht mehr nachvollziehen können wie sie überhaupt noch funktioniert. Eintritt 14 Euro zzgl. Gebühren, Abendkasse 17 Euro. (Bild: Veranstalter)

Städtischer Seniorentreff

Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, Tel. 06151-316844

Theater Moller Haus

1.2., 15h die stromer „Irgendwas fehlt immer“



EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrerfortbildung, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung: Tel. 5050

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

25.1., 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

25.1., 10.30h Öku. Gtd.
1.2., 9.30h Eucharistie,
11h Taufe

Kath. Pfarrgem. St. Michael

25.1., 9.15h Hl. Messe,
16.15h Beichtgelegenheit,
17h Vesper m. sak. Segen
1.2., 9.15h Hl. Messe,
16.15h Beichtgelegenheit,
17h Vesper m. sak. Segen

Stiftungskonzert

MÜHLTAL (ng). Am 31.1. um 17 Uhr präsentiert „Das kleine Orchester“ in der evangelischen Kirche Nieder-Ramstadt musikalische Delikatessen. Der Eintritt zu diesem 1. Stiftungskonzert der „Stiftung Segensreich“ ist frei.

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Alten-Club

28.1., 14.30h Altenclubnachmittag
29.1., 10h Damengymnastik,
17h Kegeln für Senioren
4.2., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn m. Wassergymnastik
5.2., 10h Damengymnastik,
17h Kegeln für Senioren

Gemeindebücherei N.-Beerbach

geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub OG N.-Ramstadt

25.1., Grenzgang

Seniorenförderung Mühlthal

26.1. + 2.2., je 14.30-16h PC-Sprechst. für Senioren
montags 14.30-17h Spielenachmittag
2.2., 15-17h Kegeln
dienstags 9.30-11h Gedächtnistraining
dienstags 14-17h Kreativwerkstatt
donnerstags 10.30h Mittagstisch
freitags 9.30h Nordic-Walking-Treff



KIRCHLICHES

Ev. Kirche Frankenhäusen

25.1., 10.30h Kindergottesdienst,
17h Tauf-Erinnerungsgtd.
1.2., 10.15h Gtd. i. Gem.haus

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

25.1., 10.15h Gtd. i. Gem.haus,
10h Kindergtd. i. Kindergarten

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

25.1., 9.45h Gottesdienst,
10.15h Kindergtd.,
11h Gtd. in Waschenbach
1.2., 9.45h Gottesdienst,
anschl. Gemeindeversammlung
1.2., 10.15h Kindergottesdienst

Ev. Kirchengem. Traisa

25.1., 10h Gottesdienst

Gemeindeversammlung

(ng). Zu ihrer Gemeindeversammlung am 1. Februar um 10 Uhr lädt die evangelische Andreasgemeinde in der Paul-Wagner-Straße 70 herzlich in ihren Kirksaal ein. Nach einer kurzen gottesdienstlichen Feier stellen sich die Personen vor, die für die Kirchenvorstandswahl am 21. Juni kandidieren. Die Gemeinde kann dann noch weitere Wahlvorschläge machen und mit den Kandidierenden ins Gespräch kommen. Ein gemeinsamer Mittagstisch schließt den Sonntagvormittag ab.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebeisetzungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-15557779317 http://darmstadt-online.de/notdienst
♦ Polizeinotruf	110
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Giftnotrufzentrale	06131-19240
♦ Krankentransport	06151-19222
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	06151-895511
♦ Medikamentennotdienst	0800-1921200
♦ Ärztlicher Notdienst	06151-89669
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-19222
♦ ASB-Sozialstation	06151-50537
♦ Der Pflegeverein	06151-9507180
♦ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	06151-159500
♦ DRK Sozialstation	06151-3606611
♦ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	06151-177460
♦ Behinderten-Fahrdienst	06155-60000
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
♦ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
♦ Frauenhaus	06151-376814
♦ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-141700
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Bürgerbüro West	06151-3912880
♦ Gesundheitsamt	06151-330900
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595